Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 34 • Mittwoch, 1. Dezember 2021

Gasthaus Zum Stahl
Die Art zu Geniessen
Mittagskarte
www.zum-stahl.de
Feine Gänsegerichte
von St. Martin, Do. 11.11.21
jeden Tag bis Weihnachten
79104 Freiburg · Kartäuserstr. 99
T: 0761.33402 · www.zum-stahl.de

Im „EinKlang“ die Menschen vereinen!

Der Gewerbeverein bringt mit dem „Kirchzartener Advent“ viel Freude und Zuversicht

Das kann urgemütlich sein: den Kirchzartener Advent als Familie im Radio genießen! *Foto: Jumediaprint*

Kirchzarten *(glü.)* Schon ein zweites Mal liegt über dieser gerade begonnenen Adventszeit der Schatten der Corona-Pandemie. Das Leben ist wieder unheimlich geworden. Und dennoch sei es wichtig, so Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall, gemeinsame Erlebnisse, Stunden voll Freude und Momente der Unbeschwertheit zu erleben. Er sei deshalb dem Kirchzartener Gewerbeverein „für seine einzigartige, besondere Idee des EinKlang“ sehr dankbar. „Dieser Kirchzartener Advent bringt uns zueinander und lässt uns gemeinsam in eine vorweihnachtliche Stimmung eintauchen“, so Hall, „und dies ganz ohne Ansteckungsgefahr.“

Was ist „EinKlang“? Was „Kirchzartener Advent“? Vom 3. bis 11. Dezember lädt der Gewerbeverein Kirchzarten an acht Abenden ab 17:30 Uhr ein, an UKW-Radios auf Welle 93,2 Musikanten der Freiburger Hochschule für Musik und dem Blechbläserensemble von Dee Boyd bei festlichen und „fetzigen“ Klängen mit Gesang zu lauschen – von einer Hochantenne aus dem Hotel Fortuna in den Äther des Dreisamtals übertragen. Damit möchte der Gewerbeverein Kirchzarten mit seinem Vorsitzenden Dietmar Junginger die Menschen über den erneuten Ausfall des Weihnachtserlebnisses an der Talvogtei hinwegtrösten. „Es wäre unglaublich schön“, ermuntert er, „wenn alle, die zu Hause der Übertragung lauschen, eine oder mehrere Kerzen ins Fenster stellen.“

Jeden Abend gestaltet eine andere musikalische Formation das über einstündige, abwechslungsreiche Programm, an dessen Ausarbeitung Prof. Christian Nagel aus Zarten beteiligt war. (Auf den Seiten … bis … finden Sie dazu mehr in diesem „Dreisamtäler“!“) Zwischen den Musikstücken und Gesängen unterhalten sich Verleger Manuel Herder und der Journalist Arne Bicker mit interessanten Gästen. Dank hochwertiger Konzertlautsprecher wird der Innerort Kirchzartens von der „Passage“ bis zur „Bahnhofstraße“ zum „Open Air Konzertraum“. Wer dem Konzert nicht daheim am Radio lauschen möchte, kann das bei andächtigem Flanieren und Lauschen,

Fortsetzung auf Seite 2

Dessous & Wäsche
Modestudio
Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause
Nachtwäsche S-XL
Oberteil auch mit 3/4 Arm
mey
Geschenkgutscheine
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Museumsabend auf März verschoben

Freiburg *(sf.)* Angesichts der sich weiter verschärfenden Corona-Lage haben die Städtischen Museen Freiburg und die FWTM entschieden, den zweiten Freiburger Museumsabend auf März zu verschieben. Die Veranstaltung sollte am Freitag, 3. Dezember, stattfinden. Das Augustinermuseum, das Haus der Graphischen Sammlung und das Museum für Stadtgeschichte hatten ein buntes Programm geplant. Nun soll der Termin am Freitag, 25. März 2022 nachgeholt werden. An diesem Tag endet auch die Kirner-Ausstellung im Augustinermuseum.

Ersatzweise findet am kommenden Freitag zumindest eine kleine Veranstaltung im Augustinermuseum statt: Museumsdirektor Tilmann von Stockhausen lädt um 17.30 Uhr zu einer Kuratorenführung durch die Sonderausstellung "Johann Baptist Kirner. Erzähltes Leben" ein. Es gilt die 2G plus-Regel. Vorab ist eine Anmeldung per Mail an museumspädagogik@stadt.freiburg.de erforderlich.

Heute!

Wandererstammtisch

Buchenbach *(es.)* Der nächste Wandererstammtisch des Schwarzwaldverins Buchenbach e.V. findet am Mittwoch, dem 1. Dezember, um 18.00 Uhr im Gasthof Adler in Buchenbach statt. Achtung, es gelten die 2 G Regeln,

Jugendmusikschule

Klingender Adventskalender

Kirchzarten *(glü.)* Wenn am 1. Dezember das erste Türchen im Adventskalender geöffnet wird, beginnt bei der Jugendmusikschule Dreisamtal ein „Klingender Adventskalender“. Gemäß ihrem Motto „Musizieren ein Leben lang“ möchte die JMS mit kleinen Musikfilmen ihrer Schüler aller Altersstufen den Eltern wie allen Bürgern eine Freude machen. Sie möchte auf diese Weise ein kleines „musikalisches Licht“ anzünden, das Wärme in der kalten Jahreszeit spendet. Für die Musizierenden ist das eine besondere Motivation, da keine Weihnachtskonzerte stattfinden können. Zu finden ist der „Klingende Adventskalender“ mit täglich neuem Film auf www.jugendmusikschule-dreisamtal.de.

ZO Zentrum Oberwiehre
Fröhliche Weihnachten
Verleihe dir Engelsflügel und geniesse die Atmosphäre
06.12. - 31.12.
Mehr Infos unter:
ZO-ZentrumOberwiehre
www.zentrum-oberwiehre.de
450 Parkplätze, 1€ / Stunde
150 Fahrradstellplätze
Linie 1, bis Alter Messplatz
Bis 24 Uhr geöffnet

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 696715 7
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151
TÜV-Mängelbeseitigung

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Wie aus dem Gesicht geschnitten - Linolschnitt für Kinder ab 9 Jahren in den Winterferien (Shirley-Ann Ruf); Mo, 3.1., Di, 4.1. und Mi, 5.1.22 jeweils von 10 - 13 Uhr, 3 Termine, 68 €

Dance-Kids ab 7 Jahre (Shirley-Ann Ruf); Fr, 21.1., 17:30-18:30 Uhr, 3 Termine, 23 €

Geschichten erfinden und lebendig erzählen (Kathleen Iselt); Sa, 15.1., 10-14:30 Uhr, 1 Termin, 37 €

Stillvorbereitung für einen gelungenen Start in die Stillzeit (Daniela Wiebe); ZM10524-K, Kirchzarten, Talvogtei-Scheune, Bürgersaal, Fr, 21.1., 18:30-20:30 Uhr, Gebühr für Elternpaare: 20 €, für Einzelpersonen: 15 €

FreiRaum schaffen und Kraftquellen erschließen (Isabella Dichtel); Sa, 22.1. und Sa, 05.02. jeweils von 10 - 16.30 Uhr, 2 Termine. Gebühren bei 5 TN: 120 €, 6 TN: 100 € und ab 7 TN: 87 €

Wendepunkte im Leben - Eine Zeit zum Innehalten und Stark werden (Heide Steiner)
Sa, 22.1., 10 - 17 Uhr und So, 23.1., 09 - 14 Uhr, 2 Termine, 78 €

Loslassen und neue Kraft tanken durch Yoga und Tanz (Casandra Ryschawy); Di, 11.1., 19-20:30 Uhr, 6 Termine, 54 €

Qigong - Stärkung der Lebenskraft (Martina Werner-Wolff)
Mo, 17.1., 19-20:05 Uhr, 6 Termine, 53 €

Faszienflows: strong, stretch, relax (Martina Werner-Wolff)
Di, 11.1., 17:30-18:30 Uhr, 5 Term., 34 €

Hatha - Yoga, Bewegung und Stille (Martina Werner-Wolff)
Mo, 17.1., 20:15-21:20 Uhr, 5 Termine, 71 €

Online-Meditation für Einsteiger /-innen (Anne Zipf); Mi, 12.1., 19:30-20:30 Uhr, 5 Termine, 41 €

"Gesundheit und App - (wie) passt das?" - Livestream der Reihe Smart Health (Bernhard Breil, Medizininformatiker und Psychologe an der Hochschule Niederrhein, Moderatorin: Dr. Sophia Schmidt), Do, 9.12., 19-20:30 Uhr, gebührenfrei

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführung: Caroline Kross, Harald Greiner
Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553,
info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner *(es.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.

Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach, Erika Vogt

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Fortsetzung von Seite 1:

Im „EinKlang“ die Menschen vereinen!

vorbei an den adventlich dekorierten Schaufenstern der Kirchzartener Geschäftswelt. Zwischendurch gibt's irgendwo einen Glühwein zu genießen – oder den eigenen Tee aus der Thermoskanne. Und immer wieder trifft man mit gebotenem Abstand auf Freunde und Nachbarn, ist mit ihnen im „EinKlang“. „Wir wollen mit dem Kirchzartener Advent“, so Junginger, „auch für unsere Mitglieder im Gewerbeverein einen Rahmen schaffen, in dem sie sich ihren Kunden in behaglicher Atmosphäre mit ihrer Vielfalt präsentieren.“ Und nach einem solchen Erlebnis kämen Kunden gerne wieder zu Einkäufen in den Innerort, ist er sich sicher.

Bei der Organisation vom „EinKlang“ war dem Gewerbeverein wichtig, dass auch die Menschen, die sich wegen ihrer Pflegebedürftigkeit oder weil sie zu einer Risikogruppe gehören nicht vom adventlichen Glanz im Ort überzeugen können, wenigstens übers Radio UKW 93,2 dabei sind. Besonders für die Bewohner des Oskar-Saier-Hauses gab's weihnachtliche Deko – unterstützende Betreuung von den Gemeinderätinnen Maxi Glaser und Heike Mann. Und die Kirchliche Sozialstation Dreisamtal verteilt an ihre Kundinnen und Kunden 150 kleine Adventsdekos, von „Blumen Kaufmehl“ und „alpha-flor Florian Wild“ spendiert. Die Mitarbeitenden der Sozialstation helfen sogar beim Finden des UKW-Senders. „Und wir streamen die Veranstaltungen zusätzlich über die Online-Kanäle des Gewerbevereins“, erklärt Dietmar Junginger.

Es versteht sich von selbst, dass ein solch umfassender Event nicht zum Nulltarif zu haben ist. Neben dem Gewerbeverein und seinen Mitgliedern gibt es zahlreiche Sponsoren, die sich mit Geld und Engagement einbringen. Dabei ist der Lions-Club Dreisamtal, der sämtliche Musikergagen übernahm, besonders zu erwähnen. Hilfreich war auch die Förderung durch das Ba-Wü-Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. Allen wird im Programmheft, das an vielen Plätzen im Ort ausliegt, besonders gedankt. Voller Stolz und Vorfreude erklärt Gaby Junginger, bei Jumediaprint für Eventorganisation verantwortlich: „EinKlang – auch wenn die Zeiten schwierig sind und einen manchmal der Mut verlässt: in einer Gemeinde zu leben, wo viele Menschen diesen Geist von EinKlang in sich tragen, darf man dafür dankbar und stolz sein. Wir freuen uns mit Ihnen allen auf den EinKlang ab Freitag!“

Abfallkalender 2022 wird verteilt

Freiburg *(sf.)* Mit der ersten Dezemberausgabe des städtischen Amtsblatts wird am 4. und 5. Dezember, der Freiburger Abfallkalender 2022 verteilt. Die Broschüre enthält wichtige Informationen und Termine rund um die Abfallentsorgung. Die Inhalte gibt es auch digital, sie sind in der in der ASF-Abfall-App zu finden. Der Kalender liegt außerdem ab dem 6. Dezember in der Bürgerberatung im Rathaus in der Innenstadt, beim Rathaus im Stühlinger und den Freiburger Recyclinghöfen aus. Wer über den Briefkasten keinen Kalender erhalten hat, kann diesen über die zuvor genannten Stellen beziehen oder sich an die ASF wenden, Tel.: 0761/76707710, oder per E-Mail an abfallberatung@abfallwirtschaft-freiburg.de.

Neuigkeiten gibt es außerdem zur Sperrmüllkarte, sie werden nun personalisiert mit dem Gebührenbescheid versandt. Bis zum Erhalt der neuen Karten im Februar behalten die Sperrmüllkarten des Vorjahres Gültigkeit. Die Sperrmüllabholung kann alternativ online unter www.abfall-wirtschaft-freiburg.de oder über die ASF-Abfall-App bestellt werden.

Wie wird Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Baugebiet Nadelhof umgesetzt?

Stegen *(de.)* Dem Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz für das Baugebiet Nadelhof war immer im Fokus von Gemeinderat und -verwaltung, so Bürgermeisterin Fränzi Kleeb. Von den Teilnehmenden des BürgerInnen-Workshops wurde zum Ausdruck gebracht, dass diesem Thema eine hohe Priorität zukommen müsse. Diese Forderung nehme der Gemeinderat auch ernst. Deshalb stand auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatsitzung das Thema der Kaufverträge, in denen Klimaschutz und Nachhaltigkeit festgeschrieben werden kann.

In der Sitzung dabei waren Stefanie Burg vom Stadtplanungsbüro fsp und Stefan Rheiner von der Badenovakonzept GmbH, der konkret erläuterte, was in den Kaufverträgen geregelt werden kann.

Dachbegrünung und Fotovoltaik-Anlagen

Das neue Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg regelt, dass ab dem 1.5.2022 Neubauten grundsätzlich mit PV-Anlagen ausgerüstet sein müssen. Deshalb müsse dies nicht über den Kaufvertrag geregelt werden. Wolle man, dass Dächer begrünt werden, müsse das im Kaufvertrag geregelt sein.

Begrünte Dächer haben viele Vorteile: sie kühlen im Sommer die Gebäude und halten das Regenwasser zurück. Fotovoltaik könne zudem sehr gut mit einer Dachbegrünung kombiniert werden, so Rheiner. Optimal funktioniere das auf Dächern zwischen 0 und 15 Grad. Bei steileren Dächern sei mit erhöhten Kosten verbunden. Der Gemeinderat lehnte es mehrheitlich ab, sowohl Dachbegrünung als auch Fotovoltaik auf allen Dächern zwingend im Kaufvertrag festzuschreiben. Denn das Bauen solle auch für junge Familien bezahlbar sein. Begrünte Flachdächer sind jedoch erwünscht, deshalb ist das im Bebauungsplan festgesetzt.

Flächenversiegelung und Umgang mit dem Regenwasser

Im Bebauungsplan ist geregelt, dass die Versiegelung des Grundstücks auf ein Mindestmaß begrenzt werden muss und für die Gestaltung nicht-überbauter Flächen durchlässige Materialien verwendet werden müssen. Das anfallende Niederschlagswassers von Dachflächen, Zufahrts- und Hofflächen muss dezentrale versickert werden. Wenn dies nicht möglich ist, muss der Wasserabfluss zumindest gedrosselt werden. Schottergärten sind in Baden-Württemberg verboten, weil sie das Regenwasser nicht speichern. Das ist im Naturschutzgesetz und in der Landesbauordnung geregelt, deshalb muss dies nicht im Kaufvertrag vereinbart werden.

Baustandards und Materialien

Lange diskutiert wurden die Vor- und Nachteile von Holz- und Massivbauweise. Schlussendlich einigten sich die RätInnen darauf, im Kaufvertrag festzuschreiben, dass die Gebäude überwiegend in Holzbauweise errichtet werden. Darüber sollen die Häuser den erhöhten KfW-Effizienzwert von 40 erfüllen. Null-Energie-Häuser oder Passivhäuser wollte der Rat nicht fordern, denn es müsse für die Familien bezahlbar bleiben.

Förderung der E-Mobilität

Ebenfalls kontrovers diskutiert wurde, inwieweit eine Ladesäulen-Infrastruktur vorgeschrieben werden soll. Während Martin Rombach (CDU) es für zu früh hält, diese Infrastruktur vorzuschreiben, hält Dr. Michael Stumpf dagegen, dass die E-Mobilität derzeit explodiere. Inzwischen würden mehr E-Mobile neu verkauft als Verbrenner.

Zweifel säte auch Rheiner. Öffentliche Ladesäulen machten eventuell beim Kindergarten und der geplanten Senioreneinrichtung Sinn. Man müsse jedoch die Wirtschaftlichkeit im Blick haben. Bei Installationskosten zwischen 12-15.000,- Euro müssten im Monat zwischen 500 und 700 kWh verkauft werden. Das bedeute zwischen 25 und 35 Stunden öffentliches Laden. In Freiburg werde das nicht immer erfüllt. Für die Mehrfamilienhäuser empfahl Rheiner jedoch, dass die Ladesäulen-Infrastruktur zumindest passiv vorgehalten werden muss, was der Gemeinderat mehrheitlich annahm. Für Ein- und Zweifamilienhäuser wurde mehrheitlich abgelehnt, dass Leerrohre vorgeschrieben werden.

Wärmeversorgung ungelöst

Ungelöst ist, wie die künftige Wärmeversorgung des Nadelhofs aussehen soll. Soll eine Nahwärmeversorgung mit Anschlusszwang kommen oder soll es dezentrale Lösungen geben?

Pit Müller von der grün-sozialen Gruppierung befürchtet, dass eine Nahwärmezentrale – gedacht wird hier an ein mit Holz gespeistes Blockheizkraftwerk mit einem Erdgaskessel für die Spitzenlast – nicht wirtschaftlich sein werde, weil der Energiebedarf der neuen Häuser sehr niedrig sein wird. Daniel Rösch schlug deshalb vor, die Bestandsbauten Oberbirkens mit einzubeziehen. Dort müssten nach und nach Heizungen erneuert werden und der Energiebedarf sei dort sicherlich höher. Bürgermeisterin Kleeb wiederum ist in Verhandlungen mit einem Anbieter von Nahwärmezentralen. Laut seiner Auskunft wäre eine Nahwärmezentrale nur wirtschaftlich für das Neubaugebiet, nicht jedoch für Gebäude des Altbestands, weil für die Leitungsverlegung die Straße aufgerissen werden müssten. Dies sei zu teuer.

Dr. Michael Stumpf ließ sich von Rheiner bestätigen, dass eine dezentrale Energieversorgung auf jeden Fall machbar ist und auch ökologische Lösungen möglich wären. Stumpf hätte sich deshalb einen Vergleich der dezentralen und zentralen Wärmeversorgung gewünscht. Dies lehnte die Mehrheit des Gemeinderats ab. Angenommen wurde, dass ein Konzept mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die zentrale Lösung vorgelegt wird.

Die beschlossenen Punkte werden nun von Rheiner in einen Kaufvertragsentwurf eingearbeitet, der dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Handwerker im Dreisamtäler

„Wärme für Freiburg“ geht in neue Runde

Bahnhofsmission weitet die Hilfskampagne aus

Foto: privat

Freiburg *(dt.)* Die beliebte Hilfskampagne „Wärme für Freiburg“, die von der Bahnhofsmission Freiburg getragen wird, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem erfolgreichen Unterstützungsmodell entwickelt. Bereits zum fünften Mal unterstützt die Aktion Hilfesuchende mit Nützlichem, um der winterlichen Kälte zu trotzen. Gebrauchtes und Neues, das Wärme spendet, wird an Bedürftige weitergegeben. Neben einem Schlafsack ist die Auswahl in diesem Jahr um drei weitere Spenden- Artikel erweitert: eine Isomatte sowie zwei Thermosflaschen. Spender*innen haben nun die Möglichkeit, zwischen Waren im Rahmen von rund 25.- bis etwa 65.- Euro auszuwählen. Gleichzeitig kann die Bahnhofsmission besser auf die Bedarfe reagieren. Hilfe, die direkt bei den Menschen ankommt, ist damit nur einen Klick entfernt. Bezahlt werden die Produkte online, die Waren werden direkt an die Bahnhofsmission ausgeliefert.

Die Bahnhofsmission Freiburg ist jeden Tag für Menschen in Not da und hilft, wo sie kann. Menschen bekommen zu essen, genießen heiße Getränke und freundliche Beratung. Zum größten Teil wird die Arbeit durch Spenden und ehrenamtliches Engagement ermöglicht. Weitere Infos zur Aktion „Wärme für Freiburg“ auf www.stadtmission-freiburg.de. Direkt zu den Wärmespendern im Onlineshop von ADCO geht es auf https://www.outdoorshop.de/Aktionen/Waerme-fuer-Freiburg/

Auch gut erhaltene gebrauchte Isomatten und Schlafsäcke sind willkommen – die Bahnhofsmission, freut sich über Unterstützung.

Zeugenaufruf

Weihnachtsbaumbeleuchtung zerstört

Littenweiler *(pl.)* Bereits in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 27./28. November, wurde der vom Bürgerverein Littenweiler gestiftete Weihnachtsbaum vor dem Bürgersaal in der Ebneter Straße beschädigt. Die Lichterketten im Wert von mehreren 100,– Euro wurden dabei gänzlich zerstört. Der Vorgang dürfte einige Zeit in Anspruch genommen haben.

Der Polizeiposten Freiburg-Littenweiler, Tel.: 0761 /557460-0 hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Hinweise zur Täterschaft geben können oder den Vorfall beobachtet haben.

Zeugenhinweise nimmt auch das Polizeirevier Freiburg-Süd, Tel.: 0761 / 882-4421 rund um die Uhr entgegen.

SUDOKU

	2			9			3	
8			1		5			4
		1	2		4	5		
	7	6				2	1	
9								3
	3	5				8	9	
		8	3		9	4		
3			8		6			1
	5			7			6	

Echte Gastlichkeit für Touristen seit 100 Jahren

Mitgliederversammlung des Tourismus Dreisamtal e.V. fand diesmal nur digital statt

Kirchzarten *(glü.)* Eigentlich sollte die Mitgliederversammlung des Tourismus Dreisamtal e.V. im Saal der Rainhofscheune stattfinden. Doch dann entwickelten sich die Inzidenzzahlen der Corona-Pandemie so dramatisch, dass eine Präsenzveranstaltung nicht zu verantworten gewesen sei. Deshalb begrüßte der Vorsitzende Jens Ziegler die Mitglieder digital über Zoom am Bildschirm. Mit dabei waren auch die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden Andreas Hall, Kirchzarten, Fränzi Kleeb, Stegen, Ralf Kaiser, Buchenbach und Klaus Vosberg, Oberried.

In seinem Bericht machte Ziegler deutlich, dass das vergangene Jahr angesichts der Pandemie für den Tourismus im Dreisamtal ein äußerst schwieriges gewesen sei. Die Tourist-Info habe so gut es möglich gewesen sei, die Fragen der Gastgeber bei den sich ständig ändernden Corona-Verordnungen beantwortet. Und ein in Auftrag gegebenes Gutachten hätte Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt. Eine darin genannte Forderung nach mehr Professionalität habe der Verein mit der Einstellung von Julian Semet als hauptamtlichen Geschäftsführer umgesetzt. „Und mit Julian machen wir schon seit elf Monaten gute Erfahrungen“, freute sich Ziegler und gab dann einen insgesamt zufriedenstellenden Kassenbericht ab. Bürgermeister Hall oblag es, nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes die Vorstandswahlen zu leiten. Für Jochen Lauber, der nicht mehr im Tourismus tätig ist, wählten die Mitglieder Dorotea Jenne-Toma – sie ist Schriftführerin. Wiedergewählt wurden Jens Ziegler – und bleibt auch 1. Vorsitzender, Carolin Jautz-Gänswein (2. Vors.) und Nicole Schlegel (Kassierin). Hall dankte für die gute Arbeit im Tourismus-Verein und betonte, dass sich die Einstellung eines Geschäftsführers bereits positiv auf die Entwicklung des Tourismus im Dreisamtal auswirke.

Der neue Vorstand mit Geschäftsführer: Carolin Jautz-Gänswein, Dorotea Jenne-Toma, Jens Ziegler, Julian Semet und Nicole Schlegel (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Dann schlug die Stunde vom Geschäftsführer Julian Semet. Er konnte auf manche positive Entwicklung hinweisen. So sei die Tourist-Info neu gestaltet und neue Souvenirs entwickelt worden sowie die Auszeichnung mit der i-Marke erfolgt. Neues Prospektmaterial sowie die neugestaltete Webside gäben den Gästen Orientierung für ihre Aktivitäten. „Bei der Re-Start-Aktion ‚Willkommen zurück‘ sind 1.000 Geschenkle verteilt worden“, freut sich Semet, „und beim Marketing wächst die Zahl der Partner.“ Ein Riesenerfolg waren die vier Bauernhofkonzerte, die deshalb auch 2022 zusätzlich zum Freitagabend-Spektakel stattfinden sollten. An vier Standorten ständen sechs E-Roller zur Ausleihe bereit.

Beim Ausblick auf 2022 wünscht sich Semet eine Personalaufstockung, er will nach neuen Einnahmequellen und Sponsoren suchen und die Vereins- und Beitragsstruktur überprüfen. „Und gerne möchte ich auch das erprobte Projekt ‚Tourismus macht Schule‘ neu auflegen.“ Da 1922 in Kirchzarten ein Kur- und Verkehrsverein gegründet wurde, soll im nächsten Jahr unter dem Slogan „Echte Gastlichkeit seit 100 Jahren“ daran erinnert werden. Für die Gastgeber und Gäste werde es 2022 einige Verbesserungen beim Service geben. Und für den Urlaubskatalog schwebt Semet ein neues Layout vor – bei der Landesgartenschau plant er eine Aktionswoche Dreisamtal. Unter dem Slogan „heARt of the valley“ werde es eine digitale Kunstausstellung im Dreisamtal geben. Zu all seinen Ideen legte Julian Semet dann noch den passenden Haushaltsplan 2022 vor, der in der Summe über 400.000 Euro liegt.

Nachbetrachtung zur Statistik 2020

Die Übernachtungen im Schwarzwald gingen 2020 um 37 Prozent gegenüber 2019 zurück (in BW lag der Rückgang bei 40,2 Prozent).
Übernachtungen im Dreisamtal (Buchenbach, Stegen, Oberried, Kirchzarten) 2020: 212.952 Übernachtungen (in 2019: 269.537 Übernachtungen), das sind 2020 21 Prozent weniger.
Das Dreisamtal hat es im Kalenderjahr 2020 offenbar zahlenmäßig nicht so hart getroffen wie andere Orte und Regionen, aber das ist aufgrund der Einbußen in Tourismus und Gastronomie ein schwacher Trost. Es zeigt aber grundsätzlich die Beliebtheit der Region, die in den Monaten, in denen geöffnet war, überdurchschnittlich nachgefragt war.

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Die Geschenkidee für Gourmets:
Unsere beliebten Schokoladentrüffel aus Frankreich !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

neu
charlotte huhn
IMMOBILIEN
Eine Entscheidung fürs Leben.
Wir begleiten Sie.
0761 55 73 55 07
huhn-immobilien.de
Anna-Maria Zimber
Charlotte Huhn

TER HAAR
UHRENWERKSTATT
Meisterbetrieb für feine Uhren
Fachgerechter Service an Luxusuhren
Restauration von Sammlerstücken
Tel: 07661-9360066
Gewerbestraße 14 - 79256 Buchenbach
www.uhrenwerkstatt-terhaar.de
Öffnugszeiten:
Mo-Do 10 - 14Uhr
Sa 10 - 13Uhr

Ruhe finden und Solidarität erfahren

Gedenkgottesdienst für Menschen, die in der Corona-Pandemie Abschied nehmen mussten

Freiburg *(glü.)* Corona ist nicht vorbei. Im Gegenteil, das Virus ist gerade wieder stark auf dem Vormarsch. Bislang sind über 100.000 Menschen in Deutschland gestorben, mit und an Corona. Über fünf Millionen sind es weltweit. Hinter jeder Zahl steht ein Name, ein Leben, eine Geschichte, die nicht vergessen sind und nicht vergessen sein sollen. Deshalb lädt der Diözesan-Caritasverband Freiburg alle Menschen, die in der Corona-Pandemie Abschied nehmen mussten, zu einem Gedenkgottesdienst am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 16:30 Uhr im Freiburger Münster ein.

Angehörige, die nicht richtig Abschied nehmen konnten; Ärztinnen und Ärzte, die täglich dafür einstehen, dass Erkrankte die bestmögliche Versorgung erhalten; Pflegekräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie alle Menschen, die in den Einrichtungen und Diensten der Caritas und in anderen Hilfsorganisationen Tag für Tag Menschen durch das Leben begleiten; und die Unzähligen, die Abschied nehmen mussten von dem, was ihre Existenz bedeutete: Sie alle sind eingeladen, in dem Gottesdienst Ruhe und Besinnung zu finden, Solidarität zu erfahren und vielleicht wieder etwas Kraft schöpfen zu können. Der Gottesdienst wird im Internet live auf www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg übertragen.

Zauberfahrt durchs Dreisamtal

Alle Spenden gehen ins Ahrtal!

Stegen *(dt.)* Im vergangenen Jahr hatte sie Premiere, die "Zauberfahrt durchs Dreisamtal", an der über 50 Traktoren, weihnachtlich mit Lichterketten geschmückt, durchs Dreisamtal fuhren. Initiiert haben diese Aktion Daniel Riesterer und Christian Rombach aus Stegen. Sie wollten den Kindern am Nikolaustag etwas bieten in einer Zeit, in der keine Weihnachtsmärkte stattfinden und nur schwer weihnachtliche Stimmung aufkommt.

Auch in diesem Jahr findet am 5. Dezember wieder die Rundfahrt statt, Abfahrt ist um 17.30 Uhr in Stegen. Von dort geht es über Oberbirken und Eschbach nach St. Peter, über Eichwald und Ibental nach Buchenbach und über Kirchzarten und Oberried wieder zurück nach Stegen. "Wir freuen uns auf viele leuchtende Kinderaugen, wenn sie uns vom Straßenrand oder an den Fenstern zuwinken", so Daniel Riesterer.

In diesem Jahr rufen die Initiatoren zu einer Spendenaktion für das Ahrtal auf. Mit den Geldspenden werden bei den örtlichen Firmen und Händlern Materialien beschafft, die dort zum Wiederaufbau benötigt werden wie z.B. Zement, Estrichbeton, Fliesenkleber, Kalk- und Sanierputz, Rigipsplatten, Wandfarbe, Isolierung, Malerrollen, Pinsel, Besen, oder Handwerkszeuge. Das Material wird dann direkt von Daniel Riesterer und Christian Rombach mit einem Lkw der Spedition Winterhalter ins Ahrtal gefahren.

Spendenkonto bei der Sparkasse Hochschwarzwald: IBAN: DE29 6805 1004 0004 7309 74, BIC: SOLADES1HSW.

Kirchzartens Gemeinwohl braucht das DRK Zarten!

Ohne neue Ehrenamtliche sind vielfältige Dienste und Angebote auf Dauer nicht gesichert

STEINHAUSER
GENUSSVOLLES BAUEN
Steinhauser • Ottenstr. 6b • 79199 Kirchzarten
info@steinhauser-bau.de • www.steinhauser-bau.de
...weil Bauen Vertrauenssache ist!
... seit über 80 Jahren

LOEFFLER
Transporte - Erdbewegung
Garten- und Landschaftsbau
79199 Kirchzarten - ☎ 07661/9390-00
www.loeffler-kirchzarten.de

althaus
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB
konzeption • ausführung • pflege
Kirchzarten • Telefon: 07661/903887 • www.althaus-garten.de

Ihr lebt die "Erste Hilfe". Durch die regelmäßigen Kurse bei Euch haben wir Mut und Wissen, um im Notfall lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen.
Wir sind Fans vom DRK und sagen DANKE!
Kur Apotheke ...so herzlich anders
Dr. Juliane Iltgen-Breburda e.K.
Hauptstr. 16
79199 Kirchzarten
Tel. 07661-4333
info@kurapo-kirchzarten.de

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Die resignierte Erkenntnis von Martin Schwer, 1. Vorsitzender im Deutschen Roten Kreuz Zarten (DRK), dass die Angebote und Leistungen des DRK gerne und dankbar von der Bevölkerung angenommen werden, aber dass sich nur wenige Menschen finden, die ihre freie Zeit bei den vielfältigen Diensten einbringen wollen, ist leider real. In allen Arbeitsbereichen des 1969 gegründeten Ortsvereins der weltweiten Rot-Kreuz-Bewegung könnten interessierte und engagierte Frauen und Männer eine für die Gesellschaft gewinnbringende Betätigung und für die eigene Freizeit wohltuende Aufgabe finden. Mit großen Anzeigen und dem Slogan „Bereit für hilfsbereit? Wir suchen dich!“ werben die Zartener DRK-ler jetzt dringend um neue aktive Mitmachende.

Die Arbeitsbereiche im DRK-Ortsverein erfordern unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen. Ganz wichtig ist, dass die Bereitschafts-Gruppe Verstärkung erfährt. Derzeit stehen nur acht Helferinnen und Helfer mit Erste-Hilfe- oder Sanitäts- bzw. Rettungsdienst-Ausbildung zur Verfügung. „Unsere Rotkreuzler stehen an 365 Tagen rund um die Uhr mit ihren Funkmeldeempfängern bereit, um im Notfall Hilfe zu leisten“, erklärt Martin Schwer. Sie rücken zum Beispiel bei einem Brand zusammen mit der Feuerwehr Kirchzarten aus, unterstützen den Blutspendendienst oder helfen bei Katastrophenschutzeinsätzen. Wichtig ist ihr Sanitätsdienst bei verschiedenen Sportveranstaltungen wie z.B. Hallenfußballturniere, Wettkämpfe im Jugendbereich oder überall dort, wo der Veranstalter entsprechende Auflagen erfüllen muss. Regelmäßig ist das DRK beim „ULTRA-Bike-Marathon“ aktiv. Dessen Organisationschef Benny Rudiger ist sehr dankbar dafür: „Für den ULTRA-Bike ist das DRK Zarten ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil unseres Rettungskonzeptes. Gemeinsam mit den Feuerwehren und der Bergwacht Schwarzwald schafft das DRK die bestmögliche Sicherheit und Versorgung für all unsere Teilnehmer!“

Eine wichtige Rolle spielt im DRK Zarten auch der „Arbeitskreis“, dessen Funktion Marion Schwer vom Vorstand so beschreibt: „Deren helfenden Hände sind quasi unsere Allrounder.“ Hier können sich alle engagieren, die sich gerne immer mal wieder einige Tage im Jahr ehrenamtlich engagieren möchten. „Schon mit wenig Aufwand, aber Erfahrung und Knowhow“, so Marion Schwer, „ist hier eine Menge zu bewirken.“ Rund 50 Menschen des Arbeitskreises unterstützen derzeit die Bereitschaft, den Vorstand oder das Jungrotkreuz. Sie sind beim Blutspenden, Veranstaltungen und dem Mega-Event „Nordic-Walking durchs Dreisamtal“ dabei.

„Vor Kindern können wir uns nicht retten“, freut sich schmunzelnd Ortsjugendleiterin Katja Schmidt über das große Interesse ganz junger Menschen am DRK. „Freiwillig zu helfen und das selbst zu organisieren, steht bei den Aktivitäten des Jugendrotkreuzes (JRK) an erster Stelle.“ Kids und Jugendliche lernen in den Gruppenstunden alles über Erste Hilfe und haben nebenher viel Freude bei einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung. „Toll wäre es“, so Katja Schmidt, „wenn uns viele davon auch später in der Ortsgruppe aktiv unterstützen.“ Sie persönlich kann sich übrigens ein Leben ohne das DRK nicht vorstellen: „Hier habe ich viele nette Menschen kennengelernt und kann mich auf eine so tolle Gruppe auch außerhalb vom DRK immer verlassen!“ Und die Menschen über 60 finden beim Gymnastik- und Gesundheitsprogramm vom DRK Zarten Anregungen, lange fit und gesund zu bleiben!

„So ein DRK-Ortsverein ist mit einem kleinen Unternehmen, das gemanagt werden muss, vergleichbar“, stellt Martin Schwer – seit 1974 im DRK aktiv – zur Verantwortung im Vorstand fest. „da ist jede Menge Arbeit mit planerischem Geschick und Kreativität hinter den Kulissen zu leisten.“ Gut sei es, so der erfahrene Vorstand, „dass im Team jeder seine Aufgaben nach seinen individuellen Stärken übernehmen kann.“ Dank ständiger Fort- und Weiterbildung und dem Einsatz spezieller technischer Geräte könne die Devise „Stärken stärken“ umgesetzt werden. Anke Weingärtner war 1987 als Jugendliche bei der Neugründung vom JRK dabei, fing „Feuer“ und lebte ihr Vereinsleben bisher ausschließlich im DRK Zarten. Jetzt unterstützt sie den Vorstand als Schriftführerin und will die Kampagne „Bereit für hilfsbereit? Wir suchen dich!“ mit allen Kräften unterstützen. „Ich liebe das rege Miteinander im Rotkreuz, aber auch mit den anderen Vereinen im Ort“, sagt sie und ist stolz darauf zu wissen, was im Notfall zu tun ist. „Das gibt mir Sicherheit. Und diese Sicherheit und Freude am Engagement wünsche ich vielen anderen hier in Kirchzarten: Denn unser DRK ist wichtig für das Gemeinwohl Kirchzartens und des Dreisamtals!“

Wer sich für ein Engagement beim DRK Zarten – eine Zeitlang einfach mal reinschnuppern, ist auch „erlaubt“ – interessiert, findet auf der Homepage www.drk-zarten.de alle wichtigen Infos und Kontakte.

Getränke Rettich
Löwenstraße 3
79199 Kirchzarten
Email:getraenke-rettich@t-online.de
SCHAUEN SIE MAL REIN:
www.getraenke-rettich.de

Das ist der aktuelle Vorstand vom DRK Zarten, der für ausscheidende Mitglieder im nächsten Jahr dringend Nachfolger sucht.

Blutspende in Zarten am 14. Dezember

Erschwerte Versorgungslage durch Erkältungswetter: Jede Spende zählt!

Kirchzarten-Zarten *(drk.)* An 365 Tagen im Jahr muss eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut und Blutpräparaten gewährleistet sein. Die regionale Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Blutpräparaten in Deutschland ist nur möglich, weil es Menschen gibt, die Blut spenden.

Das DRK bittet alle Gesunden zur Blutspende am Dienstag, 14. Dezember, von 14.30 - bis 19.30 Uhr in der Zardunahalle, Zardunastraße 16 in Zarten. Terminreservierung unter https://terminreservierung.blutspende.de.

Spendenwillige, die innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen kann man, vorausgesetzt man fühlt sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Der Bereitschaftsdienst erfordert viel Kenntnis, aber auch Kraft, beim Einsatz *Fotos: DRK*

Beim Jugendrotkreuz wird oft spielerisch gelernt, wie Erste Hilfe in der Praxis geht.

Das DRK Zarten ist bei vielen Veranstaltungen, wie hier beim ULTRA-Bike, mit Fahrzeugen und Einsatzkräften vor Ort.

Die FSM AG im Gewerbegebiet Fischerrain hat sich jetzt auch entschieden, ihren im Betriebsgebäude schon länger vorhandenen Defibrillator AED an der Außenwand neben dem Haupteingang zu positionieren. Damit steht ein weiterer Laien-Defibrillator öffentlich für Notfälle zur Verfügung. Die künftige Wartung übernimmt der Verein „Region der Lebensretter" aus Freiburg, für den sich der Kirchzartener Thomas Steuber (l.) als Projektleiter für 24/7-AED Standorte um möglichst viele öffentlich zugängliche Defibrillatoren bemüht. Er bittet dringend die Unternehmen im Dreisamtal, die so wie die FSM AG einen Defi im Betrieb lagern, Kontakt mit ihm aufzunehmen, damit er sie über die Modalitäten der Zusammenarbeit mit dem Verein „Region der Lebensretter" informieren kann (thomas.steuber@regionderlebensretter.de – 0160-97787921). Bei der FSM AG hat sich Mitarbeitervertreter Peter Vogt (r.) für die Montage an der Außenwand stark gemacht. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Spielbetrieb geht in die Winterpause

Freiburg *(dt.)* Der Vorstand des Südbadischen Fußballverbandes hat beschlossen, mit dem Spielbetrieb in allen südbadischen Alters- und Spielklassen von der Verbandsliga abwärts vorzeitig in die Winterpause zu gehen.

Der Verbandsvorstand des Südbadischen Fußballverbandes sieht eine ordnungsgemäße Durchführung des Spielbetriebes unter aktuellen Infektions-Entwicklungen sowie den weiteren bereits geltenden, sowie zu erwartenden Verschärfungen für den Amateursport als nicht mehr möglich an. Insbesondere die Kurzfristigkeit der Verkündung erst am Freitagabend durch das Kultusministerium hatte am vergangenen Wochenende für viel Unmut und Unverständnis bei den Vereinen und für einige Spielausfälle gesorgt.

Vor diesem Hintergrund hat der Verbandsvorstand die aktuelle Situation beraten und beschlossen, mit dem Spielbetrieb in allen Alters- und Spielklassen von der Verbandsliga abwärts vorzeitig in die Winterpause zu gehen. Damit werden ab 30. November 2021 keine Spiele mehr durchgeführt und alle noch in 2021 angesetzten und noch nicht absolvierten Pflichtspiele durch den Verband abgesetzt.

Ein etwaiger Trainingsbetrieb unter den in der aktuellen Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg genannten Bedingungen steht den Vereinen frei. Bereits im September hatte der Verbandsvorstand beschlossen, im Winter 2021/2022 keine Hallenwettbewerbe durchzuführen.

Der Spielbetrieb soll, abhängig von den jeweiligen Rahmenterminkalendern auf Landes- und Bezirksebene im Februar bzw. März wieder starten. Gegebenenfalls auch mit den erforderlichen 2G-Regelungen, sofern diese zu diesem Zeitpunkt noch Bestand haben werden.

Markt des Kunsthandwerks

Freiburg *(sf.)* Am Montag wurde in der Freiburger Innenstadt der „Markt des Kunsthandwerks" eröffnet. Um nach der vorzeitigen Beendigung des Weihnachtsmarktes eine Alternative für die BetreiberInnen der Stände, die kunsthandwerkliche Produkte sowie Speck, Käse und Liköre verkaufen, zu schaffen. Insgesamt 46 Stände aben diese Möglichkeit genutzt. Zu finden sind sie bis einschließlich 23. Dezember auf dem Rathausplatz, Kartoffelmarkt, in der Franziskanerstraße und in Unterlinden. Eingekauft werden kann von Montag bis Samstag, 10.00 bis 19.00 Uhr. Es gilt die 3GRegel (geimpft, genesen oder getestet). Der entsprechende Nachweis muss am jeweiligen Stand vorgezeigt werden.

Poesie- und Fotokalender von Rebekka Dold

Oberried *(dt.)* Die Grafikerin und Musikerin Rebekka Dold ist auch fotografisch tätig. Wie jedes Jahr im November ist jetzt wieder ihr Fotokalender „Gedankenflüge" erschienen, der im handlichen A4-Format neben außergewöhnlicher Naturfotografie aus der Region auch mit klugen Sinnsprüchen für jeden Monat besticht.

Auf dem Hilzihäusle oberhalb von Eschbach aufgewachsen, wurde Rebekka Dold die Liebe zur Natur praktisch in die Wiege gelegt. Seit 2020 ist sie im malerischen Oberrieder Obertal beheimatet. Kein Wunder also, dass sie auch fotografisch ein Auge für schöne Draußen-Motive hat.

Erhältlich ist der Kalender im Friseursalon „Emotion Hairstyle" in der Laßbergstaße in Littenweiler, im Uhrengeschäft „ZeitRaum" in St. Peter sowie direkt bei der Herausgeberin per E-Mail-Bestellung an info@rebekkadold.de zum Preis von 10,-€ zzgl. Versand. Auch eine Abholung bei Dreisam Druck in Kirchzarten ist möglich.

Pflanzaktion 2021 am Waldkindergarten

Stegen *(dt.)* Den Spaziergängern zur Dobelmatte in Stegen ist sicherlich schon der neue Waldkindergarten mit seinem Bauwagen und dem schicken Gartenzaun aufgefallen. Einige Mitglieder vom Arbeitskreis Klima und der Arbeitsgruppe "Bäume pflanzen" missfiel das bisher leere Gartengelände, und sie schritten zur Tat.

Nach einer Spendenaktion und mit Unterstützung des NABU wurde zum Spaten gegriffen und zwei neue Apfelbäume und vier Beerensträucher zieren nun das Areal. Die Kinder haben aktiv Löcher gegraben, Pferdemist hinein gestreut und die Pflanzpfähle gesetzt. Es wurden zwei große Apfelbäume und vier Beerensträucher gepflanzt. Diese Sträucherhecke und ggf. weitere Blumenbeete sollen schrittweise durch Spender erweitert werden. Auch blühende Sträucher fehlen noch in dem Areal.

Arbeitsgruppe Bäume pflanzen in Stegen

Die Planung und Koordination der Aktionen erfolgt durch Ulrike Eggers und Carina Liebermann, Gudrun Schill kümmert sich um die zahlreichen alten und neuen Spender. Bei Geburt eines Kindes oder Einzug in ein neues Haus kann nach alter Sitte ein Bäumchen gepflanzt werden, was die Arbeitsgruppe gerne übernimmt. Spendenkonto Gemeinde Stegen: DE03680510040005000229 Verwendungszweck: Baumspende Insgesamt sind durch Freiwillige in dem Areal Dobelmatte bisher acht Apfelbäume gepflanzt worden, so dass eine richtige Streuobstwiese entstehen kann. Die Arbeitsgruppe hat weitere Vorschläge für Baumpflanzungen in und um Stegen herum entwickelt und hofft auf weitere Unterstützung aus der Bevölkerung. So sollen die kranken Apfelbäume an der Ortsausfahrt Stegen Richtung Ebnet im Frühjahr ergänzt, oder neu gepflanzt werden. Auch weitere Pflanzaktionen in Stegen und ein Biotop am Waldkindergarten werden diskutiert, eine alte Idee von Aktivist Goetz Mosig-Baumeister. Bäume pflanzen ist eine sehr emotionale Aktion und ein winziger Beitrag für die Umwelt.

Pflanzteam Groß-klein

Beim pflanzen der Sträucher wurde ein Team aus Erwachsenen und Waldkindern gebildet, so z.B. Carina Liebermann mit dem kleine Jona. Jona hat dabei vorsichtig einen Regenwurm gerettet und später wieder in das Pflanzloch gelegt. Auch die Bedeutung des Pferdemists für das Wachstum der Büsche und Bäume wurde ihm erklärt. Die Mikroben fressen den Mist und ernähren damit die Baumwurzeln. Ohne sie kein Leben. Im Sommer soll Jona „seinen Strauch" fleißig wässern. Sein Lächeln war der Dank für die Aktivisten.

Foto: privat

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Freiburger Osten

FRISEUR HELBLING
Friseur (m/w/d)
in nettes Team gesucht!
hasemannstr. 21
79117 freiburg
tel. 07 61-7 41 53
www.friseur-helbling.de
Ihr La Biosthetique-Friseur.

Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen
Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb
Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Jochen SAHL
Sanitäre Installationen
Gas-, Wasser-, Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik
Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761 - 6 78 48
Fax 0761 - 6 91 74 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

PIZZA BOXX
www.pizza-boxx.de
Wir suchen Dich!
Verstärke unser Team!
Littenweiler . Lindenmattenstr. 3
Telefon 0761 69 69 666
Wir suchen Fahrer (m/w/d)
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.
#sichererJob #starkesTeam #SpaßanderArbeit #vielfältig
Bewirb Dich jetzt! Mobil 0170 3251670 (Andreas Kohler)

Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Austellungen
in Freiburg, Kirchzartener Str. 3
Emmendingen, Am Elzdamm 36/1
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
PLAMECO Fachbetrieb Kleinhans • Freiburg
07 61 / 6 00 86 82

KLEINHANS
Schreinerei Kleinhans
Kirchzartener Straße 3 • 79117 Freiburg
Tel. 0761 / 6 94 36
info@kleinhans-schreinerei.de
Wohndesign
Innenausbau
Küchen
Bettsysteme
Objekte

MARTORANA
Kfz-SERVICE
kompetent und zverlässig seit 1997
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Unfallinstandsetzung • Motorradservice
• Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • Telefon: 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Dr. Beatrix Tappeser, seit der letzten Mitgliederversammlung im Sommer 2021 Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee.

Dr. Beatrix Tappeser

Dreisamtäler: *Frau Dr. Tappeser, im vergangenen Sommer ereignete sich in der Zasiusstraße ein schlimmer Radunfall mit tödlichem Ausgang. Die Stadtverwaltung wollte daraufhin den Radverkehr sicherer machen. Was hat sich getan?*

Tappeser: Dem Bürgerverein ist es seit langem ein großes Anliegen, die Verkehrssicherheit in der Oberwiehre zu verbessern. Dieser tragische Unfall konnte passieren, weil die Straßen in der Oberwiehre mit Kraftfahrzeugen zugeparkt und die Kreuzungen schlecht einsehbar sind, weil die Wiehre von Autofahrern oft als Schleichweg genutzt und, um schneller vorwärts zu kommen, zu schnell gefahren wird. Dem tödlich verunglückten Radfahrer wurde die Vorfahrt genommen. Was hat sich bisher verändert? Die Kreuzungen entlang der Zasiusstraße sind entschärft worden, indem die Parkmöglichkeiten für die Autos im Kreuzungsbereich eingeschränkt wurden. Damit hat sich die Einsehbarkeit verbessert.

Deisamtäler: *Reicht das aus, um das Radfahren sicherer zu machen?*

Tappeser: Ziel muss sein, den Individualverkehr insgesamt zurückzudrängen. Die Zeiten von Städten, die autogerecht geplant sind, sind vorbei. Doch die Autozulassungen nehmen nach wie vor zu, auch in Freiburg. Gleichzeitig werden die Fahrzeuge immer größer. Das sind nicht mehr nur die SUVs, mit Corona bekamen auch die Wohnmobile einen Schub, die inzwischen in einigen Straßen das Straßenbild prägen.

Dreisamtäler: *Weil der Parkraum immer knapper wird, will die Stadt den Parkraum bewirtschaften. Parken wird teurer werden.*

Tappeser: Bisher durften die Kommunen für die Anwohnerparkausweise nur die Verwaltungskosten erheben und das waren 30,- Euro im Jahr. Die alte Bundesregierung eröffnete nun die Möglichkeit, dass die Kommunen über die Parkgebühren entscheiden können . Die Stadt ist dabei ein Konzept auszuarbeiten, bei dem es im Durchschnitt um 30,- Euro pro Monat gehen und die Größe eines Fahrzeugs mit berücksichtigt werden soll. Große Autos werden in Zukunft wohl mehr bezahlen müssen als kleinere.

Dreisamtäler: *... und das stößt auf Widerstände ...*

Tappeser: Wenn man es gewöhnt war, jahrelang nur die Verwaltungsgebühr von 30,- Euro zu bezahlen, dann erfolgt für die Zukunft ein deutlicher Anstieg. Darüber ärgern sich manche, aber es gibt auch viel Zustimmung. Schließlich geht es um die Frage: wem gehört der öffentliche Raum und darf der einfach von Autos belegt werden? Natürlich ist es ein hoher Anstieg der Gebühren, aber Tiefgaragen- oder Garagenstellplätze sind in der Regel teurer.

Irgendwann muss man einen solchen Schritt gehen, denn nur so werden die wahren Kosten eines Stellplatzes im öffentlichen Raum berücksichtigt. Der ruhende Verkehr kann sehr gut mit CarSharing, der aus meiner Sicht Luxusvariante des Autofahrens, reduziert werden. Mit CarSharing kann ich ein Auto nutzen, wenn ich es brauche; ich kann das passende Modell wählen, habe einen garantierten Parkplatz und muss mich weder um Wartung, TÜV und Reifenwechsel kümmern. Das CarSharing-Angebot in der Wiehre ist gut und mit zwei Anbietern haben wir hier dichtes Netz. Die Betreiber des CarSharings bezahlen übrigens jetzt schon 360,- Euro im Jahr für ihre Stellplätze.

Dreisamtäler: *Das Lycée Turenne ist ein imposantes, stadtteilprägendes und denkmalgeschütztes Gebäude. Vor Jahren konnte ein Flügel saniert werden, der seither von der Richard-Mittermaier-Schule genutzt wird. Für den Westflügel hingegen gab es zwar schon viele Nutzungsideen, doch bisher fehlte das Geld für die Sanierung. Jetzt scheint sich etwas zu tun.*

Tappeser: Sie spielen auf die Schul-Rochade an, die die Stadt Freiburg kürzlich vorstellte. Das Bertold-Gymnasium plant einen Erweiterungsbau, dem der Sportplatz der Schule zum Opfer fallen würde. Die Idee ist nun, dass der Westflügel des Lycée Turenne so saniert wird, dass das Deutsch-französische Gymnasium (DFG) dort einziehen kann. Das Bertold-Gymnasium könnte dann einen Teil des DFG bekommen und das Walter-Eucken-Gymnasium, das derzeit eine Außenstelle im Lycée Turenne hat, könnte einen anderen Teil des DFG nutzen. Damit könnte die Sportwiese des Bertold-Gymnasiums erhalten werden. Ich finde, diese Lösung hat Charme. Betrüblich ist, dass die Schulgemeinde des DFG dieser Lösung nicht offen gegenüberstehen.

Dreisamtäler: *Und wie sieht es mit der Finanzierung aus?*

Tappeser: Die Kosten könnte man stemmen, weil der Neubau des Bertold-Gymnasiums mit 22 Millionen Euro haushalterisch eingeplant ist. Diese Summe könnte dann der Sanierung des Lycée Turenne zur Verfügung stehen. Zudem gäbe es sicherlich Zuschüsse für den Denkmalschutz. Der Bürgerverein setzt sich schon lange für die Sanierung des Lycée Turenne ein. Der Westflügel steht seit zwanzig Jahren leer. Dieser Leerstand kostet jährlich 24.000,- Euro an Heizkosten, um das Gebäude halbwegs zu erhalten.

Dreisamtäler: *Nachdem die alte Stadthalle übergangsweise als Uni-Bibliothek und Übergangswohnheim für Geflüchtete genutzt wurde, fehlt auch dort eine Perspektive. Zwischenzeitlich war angedacht, dass die Black Forest Studios dort einziehen. Die haben sich jetzt in Kirchzarten angesiedelt. Wie sieht es aktuell aus?*

Tappeser: Ja, die alte Stadthalle steht seit einiger Zeit ohne Konzept und Nutzung da. Die Stadtverwaltung kündigte an, bis Jahresende ein Konzept vorzulegen. Dazu gehört wohl, dass die alte Stadthalle von einem Investor übernommen werden soll.

Wir als Bürgerverein haben ein Interesse daran, dass die alte Stadthalle im Sinne des Stadtteils genutzt wird, wir gehört werden und mit diskutieren können. Eine charmante Idee wäre, das Hauses des Engagements, das derzeit in der Rehlingstraße in viel zu kleinen Räumen untergebracht ist, dort anzusiedeln. Hinter dem Haus des Engagements steht eine Genossenschaft, die Co-Working-Spaces, Räume für Vereine, Übungsräume für MusikerInnen einrichten und so vielfältige bürgerschaftliche Aktivitäten ermöglichen würde. Aus unserer Perspektive würde dieses Konzept sehr gut in die alte Stadthalle passen. Aber die Diskussion ist noch nicht eröffnet.

Dreisamtäler: *Wie würde sich das Haus des Engagements finanzieren?*

Tappeser: Als Genossenschaft hat die Initiative Sponsoren in der Rückhand, die bereit sind zu investieren. Dadurch, dass Büros angeboten werden, ist eine Finanzierung über Nutzungsentgelte auch gegeben.

Dreisamtäler: *Für das Ganter-Areal existieren auch schon sehr lange große Pläne. Bisher hat sich noch nicht sehr viel getan.*

Tappeser: Das wird jetzt Fahrt aufnehmen! Das Areal wurde an einen Schweizer Investor verkauft. Er sagte zu, dass er für seine Planungen Kontakt mit dem Bürgerverein aufnehmen und seine Wünsche und Bedürfnisse hören will. Für das Areal existiert ein gültiger Bebauungsplan, der möglicherweise noch einmal geändert werden

Das Lycée Turenne, 1906/07 als Großherzoglich Badisches Lehrerseminar erbaut und ab 1954 als Gymnasium für die Kinder der französischen Besatzungstruppen genutzt. Seit 1992 gehört es der Stadt Freiburg. Um den Westflügel erhalten und sanieren zu können, liegt nun der Vorschlag einer Schulrochade auf dem Tisch

Das DFG soll nach den Plänen der Stadtverwaltung ins Lycée Turenne ziehen

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

muss. Ursprünglich waren dort Wohnungsbau, ein Hotel und ein Fitness-Studio geplant. Realisiert wurde lediglich das Ballhaus der Tanzschule Gutmann.

Dreisamtäler: *Wird dort auch preiswerter, bezahlbarer Wohnraum entstehen?*

Tappeser: Die Stadt schreibt inzwischen vor, dass bei Wohnbebauung immer auch zu einem gewissen Prozentsatz sozialer Wohnungsbau gebaut werden muss.

Blick auf das Ganter-Areal, das an einen Investor verkauft wurde und sein Gesicht verändern wird

Dreisamtäler: *Wie sieht die Wohnraumsituation in der Wiehre überhaupt aus?*

Tappeser: Wohnraum in der Wiehre ist hochbegehrt und hochpreisig. Es ist schwierig, eine Wohnung zu finden. Natürlich wäre die Schaffung weiteren Wohnraums wünschenswert, doch nur unter Respektierung klimatischer Aspekte. Freie Flächen, die bebaut werden können, gibt es in der Wiehre so nicht, also müssen wir uns Gedanken über Aufstockung und Nachverdichtung machen. Möglich sind da beispielsweise intelligente Lösungen bei Garagenhöfen. Die sind meist vollständig versiegelt und nicht sehr hoch. Da wäre die ein oder andere Wohnbebauung durchaus umsetzbar, ohne neue Flächen zu versiegeln. Auch Aufstockungen sind möglich, da wurde auch schon einiges realisiert. Hier würde ich mir das Denkmalamt manchmal etwas flexibler wünschen – auch im Hinblick auf die Installation von Fotovoltaik-Anlagen.

Dreisamtäler: *In der Diskussion sind die Genossenschaftshäuser der Familienheim Freiburg beim alten Wiehrebahnhof. Da geht es um Abriss oder Erhalt.*

Tappeser: Zwei Häuser auf der zum Bürgerverein Mittelwiehre liegenden Seite der Quäkerstraße wurden dort schon abgerissen und neu gebaut. Auf der gegenüberliegenden Seite wollte die Familienheim ebenfalls abreißen. Dort besteht derzeit ein Moratorium für fünf Jahre. Wir wollen mit der Familienheim gerne in den Austausch gehen, denn uns ist der Erhalt preisgünstigen Wohnraums und der Mieterstruktur ein Anliegen.

Dreisamtäler: *Der Stadtteil Oberwiehre-Waldsee ist vom Wählerverhalten her ja ein sehr grüner Stadtteil. Wird Klimaschutz dort denn auch gelebt?*

Tappeser: Es gibt beispielsweise das Klimaquartier Waldsee. Ziel ist es, dass die Menschen ihre Häuser dämmen lassen, alte Heizungen austauschen oder PV-Anlagen auf dem Dach oder Balkone installieren. Es gibt dafür Zuschüsse von Stadt, Land und Bund. Der Stadtteil Waldsee wurde als Beispielsstadtteil ausgesucht, wo all diese Angebote den BewohnerInnen aufsuchend näher gebracht werden. Bei dem Projekt Energiekarawane bekamen MieterInnen und HausbesitzerInnen Briefe, in denen kostenlose Beratungstermine für die optimale Lösung für ihre Wohnungen oder Häuser dargestellt wurden. Der Bürgerverein kooperiert bei diesem Projekt mit der Stadt und berichtet regelmäßig im Bürgerblatt darüber.

Dreisamtäler: *Frau Tappeser, Sie waren Ende der 1990er Jahre Stadträtin in Freiburg und später Staatssekretärin im hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Sie sind im Aufsichtsrat der GLS-Bank und jetzt die neue Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee. Wo werden Sie als grüne Vorsitzende Schwerpunkte setzen?*

Tappeser: Ich bin von Hause aus Biologin und möchte die Umweltkompetenz, die hier im Bürgerverein schon lange Tradition hat, stärken. Was mich im Besonderen umtreibt, das ist der Verlust der biologischen Vielfalt. Oberwiehre, Oberau und Waldsee sind mit der Dreisam, dem Schlossberg und dem Wald schon sehr schöne und grüne Stadtteile. Aber für den Erhalt der biologischen Vielfalt kann noch mehr getan werden. Was mir außerdem sehr am Herzen liegt: wir als Bürgerverein sprechen uns für ein Transitverbot für LKW über 12 Tonnen auf der B 31 aus.

Dreisamtäler: *Klingt verlockend! Wo sollen die denn dann fahren?*

Tappeser: Wenn Sie die Route Barcelona – Warschau bei Google-Maps eingeben, dann werden Sie nicht über Freiburg geleitet, sondern über die A 5. Dennoch nutzen viele LKW-Fahrer die B 31; wahrscheinlich nicht weil es kürzer wäre, sondern vermeintlich preisgünstiger aufgrund geringerer Mautgebühren. Es gibt bei uns einen riesigen Konsens, diese großen Dinger auszusperren.

Dreisamtäler: *Frau Tappeser, vielen Dank für das Gespräch!*

Das Gespräch führte Dagmar Engesser

Die Dreisam – grüne Lunge und Naherholungszone im Freiburger Osten *Fotos: Dagmar Engesser*

Zastlerstein

Wohn- und Schutzburg für den Basler Bischof

Burgen im Dreisamtal und Hochschwarzwald • Teil 7

So könnte die Burg Zastlerstein einst ausgesehen haben. Die Rekonstruktion orientiert sich an der Geländeform und an den Fundresten, ist ansonsten jedoch reine Spekulation.

Zeichnung: Carlo Büchner

Im hinteren Drittel des Zastlertals stand oberhalb des Adamshofes einst die Burg Zastelerstein. An dieser entlegenen Stelle kurz bevor das Tal steil zum Feldberg hin ansteigt, machte eine Burg nur dann Sinn, wenn es hier etwas zu beschützen gab: Den Weg auf die Höhen und den Bergbau auf diesen Höhen. Man kann den einstigen Burgplatz kaum verfehlen, er liegt auf einer felsigen Kuppe oberhalb der Einmündung des Ödenbachs in den Zastlerbach. Zu Füßen der Kuppe verläuft die Trasse eines zwei Meter breiten ehemaligen Weges. Über längere Passagen kann man entlang dieses Weges aufwändige Befestigungen der Böschung erkennen. Es hat sich hierbei höchstwahrscheinlich um den historischen Talweg gehandelt, über dem unmittelbar die Burg thronte. Die Burgkuppe ragt etliche Meter aus dem Gelände empor und misst im Durchmesser ungefähr 25 bis 30 Meter. Deutlich sind ein tiefer gelegener Teil als einstige Vorburg auszumachen, und ein höher gelegenes, zentrales Mauerviereck, das als Rest eines einstigen Bergfrieds interpretiert werden kann. Erstaunlich viele Reste von Bruchsteinmauern, Vorbauten, Hangbefestigungen, sogar noch eine Türschwelle aus ortsfremdem Sandstein liegen noch auf der Hügelkuppe. Einsenkungen lassen auf das Vorhandensein eingestürzter Hohlräume schließen.

Eine deutlich identifizierbare einstige Türfassung – Fundstück an der Burgstelle Zastlerstein.

Foto: Roland Weis

Der Flurname „Burgacker“ liefert den letzten Beweis, dass hier einst eine Burg gestanden haben muss. Außer dem Flurnamen Burgacker können wir noch die Bezeichnung „Zasteler stein“ als Indiz anführen. Diese Bezeichnung stammt aus einer Urkunde des Jahres 1394 und bezieht sich auf eine Gerichtsgrenze beim Adamshof, mit der die unterschiedliche Rechtssprechung zwischen dem vorderen Zastlertal (Mißwende) und dem hinteren Zastlertal unterschieden wurde.

Ebenso wie für Kasteleck/Zastlereck (Siehe Teil 6 dieser Serie) gilt auch für Zastlerstein (oder Kastelstein?) die sprachgeschichtliche Herkunft von „schahteliur/zastelur“ (= Kastellan), also wiederum eine „Burg des Kastellans“ oder „Burg des Burgvogtes“. Der romanischen Herleitung von Zastler aus „tschasteluor“ > „tschahtelür“ > „zastelur“ > “zastler“, so wie sie von Bernhard Mangei bislang unwidersprochen dargelegt wurde, muss auch eine romanische Herkunft der Namensgeber entsprechen. Diese finden wir weder bei den Zähringern noch ihren Nachfolgern, sondern zeitlich früher, im Umfeld des Basler Bischofs. Die aus burgundischem Adel rekrutierten frankophilen Basler Bischöfe verfügten ab 1028 bis ins 12. Jahrhundert über das Bergrecht im Südschwarzwald. Zur zeitlichen Einordnung der Burg Zastelerstein tragen weiterhin Scherbenfunde bei, die im Schuttfächer der Burgstelle gemacht wurden. Die Fundstücke werden ins 12. Jahrhundert datiert.

Wenn wir die beiden Burgen Kasteleck (die Motte am Taleingang) und Zastlerstein (die Burg am Talende) beide im Kontext des Basler Bischofs und seiner Bergbaurechte im Südschwarzwald ansiedeln, so liegt der Schluss nahe, dass es sich in beiden Fällen nicht um Wohnburgen handelte, sondern jeweils um eine Schutzburg, zu der man sich einen Burgvogt und eine kleine Besatzung vorstellen muss. Die Burg Kasteleck am Taleingang hatte die Wege zu schützen, die in die Erschließungstäler Richtung Schwarzwald führten, ins Weilersbacher Tal, ins Zastler Tal und ins St. Wilhelmer Tal. Die Burg Zastlerstein am hinteren Ende des Zastlertals hatte die Bergleute und Prospekteure zu schützen, die im Auftrag des Basler Bischofs unterwegs waren, um die umgebenden Berge nach Erzen zu durchsuchen. Einer der angrenzenden Berge ist der „Tote Mann“, dessen Name schon verrät, dass hier die Erzsuche nicht von Erfolg gekrönt war. Auch der Ödenbach und der Flurname Ödenstein legen ebenso wie der mineralogische Befund nahe, dass durch Bergbauaktivitäten im Zastlertal keine besonderen Erträge zu erzielen waren. Möglicherweise ist dies der Grund dafür, warum sich die Basler Bischöfe nach 1200 nicht mehr für diese Gegend interessierten und sie den Zähringerherzögen, beziehungsweise deren falkensteinischen Gefolgsleuten überließen.

Zwischen den Burgen am Taleingang und am Talende stand irgendwo im Tal das herrschaftliche Wohnhaus des Bischofs, das ebenfalls burgähnlichen Charakter gehabt haben dürfte. Nur eben nicht als Schutzburg, sondern als Wohnburg. Der Standort lässt sich leicht identifizieren. Von einem „Byschoffsberg“ ist in mehreren Quellen vor 1600 die Rede. Als diesen Bischofsberg hat die Forschung eine Anhöhe mit dem Namen „Büschelesköpfle“ identifiziert, die auf der gleichen Terrasse wie der benachbarte Burghardtshof etwa 50 Höhenmeter über der Talsohle des Zastlertales liegt. Der Name Büschelesköpfle ist von „Burschtel“ abgeleitet, einer Verkürzung der ursprünglichen Bezeichnung „Burgstelle“. Von „des bischofs hus“ ist bereits im Weistum von Mißwende die Rede, es muss also vor 1394 schon ein solches Haus gegeben haben. Zu des „bischofs hus“ führte ein tief eingeschnittener Hohlweg, der sogenannte Helwig rise.

Jetzt fügen wir diese Indizien zusammen: Auf dem Bischofsberg liegt eine Burgstelle (Burschtel) und es führt durch einen Hohlweg eine Gasse „uff“, also hinauf zu des Bischofs Haus. Burgstelle und Bischofs Haus sind demnach identisch. Mittelalterliche Keramik aus dem 13. und 14. Jahrhundert, die unterhalb der Hangkante aufgefunden wurde, bezeugt ein einstiges befestigtes Gebäude an dieser Stelle, wenngleich keinerlei Gebäudereste mehr zu finden sind.

Vermutlich hat der Basler Bischof dieses Haus nie oder höchst selten selbst bewohnt. Ein Aufenthalt im Zastlertal kann jedenfalls nicht nachgewiesen werden. Es ist aber anzunehmen, dass hier seine Dienstleute saßen, denen er die Herrschaft über seine – wiederum nachweisbaren – Güter im Dreisamtal und im Oberrieder Becken anvertraut hat. Diese Edelleute stammten vorwiegend aus der Linie der Herren von Üsenberg, in deren Umfeld wiederum bis ins 14. Jahrhundert eine Familie mit dem seltenen Familiennamen „fron Heilwig“ in Erscheinung tritt. Die Regionalforschung vermutet, dass die „Helwig risen gasse“ nach dieser Familie benannt wurde und höchstwahrscheinlich diese Familie im 12. und 13. Jahrhundert des „Bischofs Hus“ bewohnte.

Begibt man sich vor Ort an den Büscheleskopf, so findet man noch heute die „risen gasse“ als einen markanten Hohlweg, der mit einer als Rampe aufgetürmten Kehre auf einer Viehweide am Zastlerbach beginnt und dann steil den bewaldeten Büscheleskopf erklimmt.

Roland Weis „Burgen im Hochschwarzwald“, Jan Thorbecke Verlag 2019, ISBN 978-3-7995-1368-5; Preis: 29.- €

Die LVM-Versicherungsagentur Markus Krumm aus Kirchzarten unterstützt den Sportbetrieb des Sportvereins Kirchzarten (SVK) längerfristig mit erheblichen Mitteln. Im ersten LVM-Sponsoring-Jahr floss die Unterstützung in die Fußballabteilung, die Markus Krumm besonders am Herzen liegt. Die „Erste“ vom SVK (Foto), aktuell in der Landesliga spielend, erhielt für alle Spieler sowie den Trainer- und Betreuerstab eine komplette Ausstattung fürs Training und für die Spielvorbereitung. Klaus Eckert, SVK-Vorstand Marketing & Kooperation, freut sich: „Mit Markus Krumm hat der SV Kirchzarten einen Partner gewinnen können, der neben der finanziellen Unterstützung auch mit vielen konstruktiven Ideen und großem Engagement die Arbeit in unserem Verein unterstützt.“ So habe Krumm vor drei Wochen gemeinsam mit Raumausstatter Markus Weiß die Besucherinnen und Besucher eines SVK-Heimspiels mit Sekt und Knabbereien „verwöhnt“. Krumm möchte die Bevölkerung mit solchen Zeichen motivieren, mehr Anteil am lokalen Fußballgeschehen zu nehmen und Begeisterung ins Stadion an der Oberrieder Straße zu bringen. *glü/Foto: Privat*

Neuer Vorstand gewählt:

Tauziehfreunde „Bleifuß Dietenbach“

Berichte und Abschiede bei der Jahreshauptversammlung in den „Black-Forest-Studios“

Kirchzarten *(glü.)* Im Studio 1 der Black-Forest-Studios in Kirchzarten fand jetzt die Jahreshauptversammlung der Tauziehfreunde „Bleifuß Dietenbach“ statt. Die Vorsitzende Steffi Groß machte deutlich, dass vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie die Versammlungen für 2019 und 2020 zusammengefasst und unter den aktuellen Hygienebedingungen durchgeführt werden. Ein Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung von Theo Kürner aus seiner mehrjährigen aktiven Vorstandstätigkeit als Kassierer des Vereins. Und auch die Ernennung von Karl Maier als weiteres Ehrenmitglied aufgrund langjähriger Verdienste um die Tauziehfreunde fand großen Beifall. Beide erhielten als Dank Präsente überreicht.

Es folgten interessante Berichte aus den jeweiligen Vereinsressorts sowie die Erinnerung an die sportlichen Erfolge der letzten zwei Jahre. Dabei stachen die Erfolge bei der deutschen Jugendmeisterschaft 2020 mit einem dritten Platz sowie den damit verbundenen Normierungen von Ole Zipfel und Stefan Steinhart fürs U18-Nationalteam und Lukas Maier für das Mixed-Nationalteam besonders hervor. Alle erfolgreich gestarteten Athleten erhielten einen Tankgutschein sowie alle Athleten ein Weinpräsent. Die Vorsitzende Steffi Groß berichtete über die auch durch Corona bedingt finanziell angespannte Lage, der es in Zukunft mit kreativen Aktionen zu begegnen gälte. Nach allen Berichten wurde die gesamte Vorstandschaft für 2019 und 2020 durch die Vereinsmitglieder per Handzeichen entlastet.

Die Neuwahlen, von Bürgermeisterstellvertreterin Barbara Schweier durchgeführt, ergaben folgendes Ergebnis: 1.Vorsitzende: Steffi Groß; 2.Vorsitzender: Christian Heitzmann; Schriftführer: Robert Wierschem; Kassiererin: Verena Kleiser; Beisitzer: Silke Kern und Simon Lorenz; Athletenvertreter: Lukas Maier; Jugendvertreter: Jakob Schlegel; Kassenprüfer: Markus Maier.

Liftverbund Feldberg

Saisonstart am 3. Dezember 2021

Feldberg *(de./pm.)* Aufgrund der positiven Schneeprognose der kommenden Tage möchte der Liftverbund Feldberg die ersten Lifte voraussichtlich am Freitag, 3. Dezember 2021 in Betrieb nehmen. Damit die Gäste ihren Aufenthalt am Feldberg sicher und entspannt genießen können, hat das Skigebiet Feldberg ein umfangreiches Hygienekonzept für die Skilifte erarbeitet. An den Liftanlagen wird daher in der Wintersaison 2021/2022 die 2G-Regelung gelten. Das heißt, dass alle Geimpften, Genesenen und schulpflichtigen Kinder (bis einschließlich 17 Jahren) sowie noch nicht eingeschulte Kinder die Liftanlagen im Skigebiet Feldberg benutzen können. Die Glaubhaftmachung des Schülerstatus hat in der Regel durch ein entsprechendes Ausweisdokument zu erfolgen. Im Laufe der Saison ist es nicht ausgeschlossen, dass dieses Konzept angepasst werden muss. Ausschlaggeben hierfür ist immer die aktuell gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Julian Probst. *Foto: privat*

Liftverbund stellt sich neu auf

Das Skigebiet Feldberg und der Liftverbund Feldberg arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung des Skitourismus im Hochschwarzwald. Dafür werden organisatorisch und personell die Weichen neu gestellt. Ab März 2022 wird Julian Probst neuer Geschäftsführer der Alpin Center Todtnau-Feldberg GmbH. Adrian Probst, Bürgermeister der Stadt St. Blasien und Vorsitzender des Liftverbunds gibt sein Amt ab. In der nächsten Gesellschafterversammlung - voraussichtlich im Januar - wird eine Neuwahl stattfinden.

Schwarzwald-Card für Sparfüchse

Freiburg *(dt.)* Ein Tipp für Weihnachten: Mit der „Schwarzwald-Card“ haben Sparfüchse, Urlauber und Einheimische kostenlosen Eintritt bei 200 Attraktionen in der gesamten Ferienregion. Und das ab Kaufdatum ein ganzes Jahr lang an drei frei wählbaren Kern-Tagen. Bisher war die Laufzeit von April bis März des Folgejahres begrenzt. Die neue Karte ist ab Dezember zu bekommen und gilt ab 1. Januar 2022. Zu beziehen ist die neue SchwarzwaldCard online unter www.schwarzwaldcard.shop, im Dezember 2021 sogar mit zehn Prozent Rabatt (einfach den Code Kuck Kuck eingeben).

Der 10-prozentige Rabatt im Dezember 2021 gilt auch für die „SchwarzwaldCard 365“. Auch sie ist ab Kaufdatum 365 Tage gültig und ermöglicht wie die „SchwarzwaldCard“ freien Eintritt und Vergünstigungen bei allen 200 Partnern.

Zu den 200 Attraktionen zählen Erlebnis- und Thermalbäder, Museen, Bergbahnen, Skilifte, und Kulinarik-Angebote. Mehr als 70 Bonus-Partner bieten während des gesamten Jahres weitere Vergünstigungen an. Und bei 16 Shopping-Partnern gibt es gegen Vorlage der Karte bis zu 20 Prozent Rabatt. Mehr Infos bei Schwarzwald Tourismus, Tel. 0761 / 896460 und auf www.schwarzwaldcard.info.

„Unsere Mission ist der Erhalt des Skilifts“

Wirbstein-Lift und Thurner-Lift starten mit neuen Besitzern in den Winter

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Die Breitnauer Skilifte am Wirbstein und am Thurner/Jostal haben den Besitzer gewechselt. Ernst Wursthorn (80), der beide Skilifte erbaut und viele Jahrzehnte lang betrieben hat, hat in jüngere Hände abgegeben. Am Wirbstein übernehmen mit ihren Familien Patrick Riesterer (32) und Daniel Renk (43), am Thurner Christoph Herling (29).

Am Wirbstein wagen Patrick Riesterer mit seiner Frau Lesley-Anne und Daniel Renk mit seiner Frau Diana das Abenteuer. Sie haben versuchsweise schon im vorigen Corona-Winter den Lift betrieben und dort vor allem mit ihrem Angebot „Familien können den Lifthang mieten“ großen Zuspruch erfahren. „Wir wollen es wagen, denn der Lift für Breitnau muss erhalten bleiben“, sagt Daniel Renk. Und Patrick Riesterer pflichtet bei: „Unsere Mission ist der Erhalt des Liftes. Wir verknüpfen unser Winterhobby mit diesem Projekt.“

Den Thurner-Skilift übernimmt Christoph Herling, der hier schon als Kind vom benachbarten Kaiserhof Ski gefahren ist und später über viele Jahre als Helfer bei Ernst Wursthorn den Betrieb kennengelernt hat. Wie Riesterer und Renk am Wirbstein, so übernimmt Herling am Thurner auch die Skihütte und sämtliches Gerät und Inventar, auch die Pistenraupen, die an beiden Liften „gut in Schuss sind“, wie die neuen Eigner übereinstimmend bestätigen.

Die neuen Betreiber des Wirbsteinlifts, Familie Riester mit den Kindern Paul (11), Luisa (9), Mila (5) und Benno (5 Mon.) und Familie Renk mit Greta (10), Luise (8) und Marlene (5) mit den Vorbesitzern, dem Ehepaar Wursthorn (3. u. 4. v. links). *Foto: privat*

Sowohl am Wirbstein als auch am Thurner wollen die neuen Betreiber die Lifte weiterhin in der bewährten Form als Kinder- und Schülerlift, als Anfängerlift und als preisgünstigen und gut überschaubaren Familienlift betreiben, vorwiegend für die heimische Bevölkerung, aber gerne auch für Urlauber und für Skischulen aus der Region.

Der Thurner Lift auf dem Gelände von Kaiserhof, Lorenzenhof und Doldenhof, ist etwa 750 Meter lang und überwindet etwas mehr als 100 Höhenmeter, der Wirbsteinlift hat eine Länge von 330 Metern. Dort gibt es auch Flutlicht, schon in der Vergangenheit ein Geheimtipp. Riesterer und Renk wollen die Flutlichtangebote eventuell weiter ausbauen, bisher sind Freitag und Samstag vorgesehen.

Die Unkenrufe um künftige schneearme Winter schrecken die jungen Familien nicht. Christoph Herling sagt, schneearme Winter habe es schon immer gegeben, „das war noch nie planbar.“ Und auch Patrick Riesterer glaubt: „Wir schauen natürlich Tag für Tag und Winter für Winter, aber ich bin überzeugt, dass auf unserer Höhe Skifahren noch lange möglich sein wird.“ Beide Skilifte liegen auf ungefähr 1000 Metern Höhe.

Skilift Breitnau am Wirbstein, Familie Riesterer und Renk
www.skilift-breitnau.de
Skilift Thurner, Familie Herling,
www.skilift-thurner.de

Weihnachtsbaumverkauf bei IKEA Freiburg
z.b. **Nordmann-Tanne klein/groß für 15.90/25.90 Euro**.
Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes unterstützt du mit 3.- ein lokales Kinderhilfsprojekt. Zudem gibt es für jeden Baum einen **5.- Euro Einkaufsgutschein**, der vom 10.1. bis 31.3.2022 in deinem IKEA Freiburg gültig ist.
God Jul!

Öffnungszeiten IKEA Freiburg:
Mo.- Sa. 10-20 Uhr
Am 24.12. und 31.12. haben wir von 10 bis 13 Uhr geöffnet.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
Öffnungszeiten Restaurant und weiter Infos unter:
IKEA.de/Freiburg

Die Geschichte vom „Hasen Harry“ als Film produziert

Szenisch-musikalische Lesung zur 900-Jahr-Feier Freiburgs auf Realschul-Homepage

Kirchzarten *(glü.)* Bereits vor zwei Jahren führte die damalige Klasse 6b der Realschule am Giersberg das gemeinsam mit Musiklehrer Arne Busch eigentlich zum Freiburger Stadtjubiläum entwickelte Theaterstück „Harry und der Münstermarkt“ mehrmals auf. Darin wird eine reizende Geschichte vom Hasen Harry erzählt, der die Stadtgründung Freiburgs erkundet. Die 24 Schüler konnten mit Unterstützung der Lehrerin Silia Wolfer ein großartiges fächerübergreifendes Projekt stemmen. Sie bewährten sich als Texter, Komponisten, Schauspieler, Tänzer, Sänger, Techniker und Kulissenbauer. Es gab dann auch einige öffentliche Aufführungen in Kirchzarten, wegen der Pandemie wurde aber die große Präsentation während des Freiburger Stadtjubiläums ausgebremst.

An der Erstellung des Films von „Harry und der Münstermarkt“ waren beteiligt (v.l.): Tomohisa Yano (Cello); Lisa Riek (Regie/ Text/ Flöte); Samuel Drubba (Gesang); Ida Birkenmeier (Lesung/Gesang); Simon Willmann (Lesung/Gesang); Arne Busch (Regie/Text/Gesang/ Gitarre); Paul Kluttig (Gesang); Nick Sandmann (Gesang); Moritz Schlegel (Text/Gesang); Maxim Wehrle (Lesung/Gesang) und Theo Willmann (Gesang). *Foto: Privat*

Arne Busch veröffentlichte das Stück von Harry und dem Münstermarkt mit Unterstützung von Realschule, Stadt Freiburg und EWK im Eigenverlag und setzte alles daran, das Stück in einem Film festzuhalten. Da wegen Corona eine Neuauflage als Theaterstück nicht zustande kam, entstand mit Unterstützung der Medienwerkstatt Freiburg eine 22minütige szenische Lesung mit Musik. Sie ist besonders unterhaltsam durch die Zusammenschnitte von Leseszenen, Musik- und Gesangabschnitten und Aufnahmen rund ums Freiburger Münster geworden. Der Film ist auf der Homepage der Realschule am Giersberg unter https://www.rsg-kirchzarten.de/projekte-und-aktionen-detailview/harry-und-der-m%C3%BCnstermarkt.html anzusehen.

Neu seit diesem Schuljahr:

Gymnasiale Klasse 5 am BBZ Stegen

Stegen *(de.)* Das BBZ für Hörgeschädigte in Stegen ist das einzige staatliche sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit einem gymnasialen Zug in Baden-Württemberg. Startete das Gymnasium bisher ab Klasse 7 mit einem Aufbauzug, beginnt es nun schon mit der Klasse 5. Die Besonderheit: SchülerInnen mit und ohne Hörschädigung lernen gemeinsam mit- und voneinander, so Schulleiterin Claudia Bärwaldt. Deshalb kann das BBZ einzelne Schulplätze auch für gut-hörende Jugendliche anbieten.

Seit Mitte September besuchen nun zwei hörgeschädigte und vier gut-hörende SchülerInnen die fünfte Klasse im gymnasialen Zug. Sie werden von einem Klassenlehrerinnen-Tandem bestehend aus einer Gymnasial- und Sonderschullehrerin betreut. Das Lehren und Lernen ist auf die Bedürfnisse von Hörgeschädigten abgestimmt und kann in kleinen Gruppen stattfinden, da die Klassengröße auf zwölf SchülerInnen begrenzt ist. Hiervon profitieren auch die gut-hörenden SchülerInnen immens. Die Unterrichtsräume des BBZ sind alle mit optimaler Raumakustik und entsprechender Technik ausgestattet.

Die Fünft-KlässlerInnen des gymnasialen Zugs am BBZ. *Foto: privat*

Der allgemeinbildende gymnasiale Zug hat ein naturwissenschaftliches Profil. Ab der fünften Klasse wird Englisch unterrichtet und ab Klasse 7 steht Französisch auf dem Stundenplan. Eine Besonderheit ist, dass eine weitere „Fremdsprache“ schon ab Klasse 5 unterrichtet wird: die Deutsche Gebärdensprache. Das Abitur wird nach neun Jahren erreicht.

In der Unterstufe wird viel Wert auf selbstorganisiertes Lernen und Projektarbeit gelegt. Die Fächer Sport und Soziale Bildung, in dem soziale Kompetenzen gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt werden, finden zusammen mit den Real- und Werkrealschulklassen statt. Dadurch entwickeln sich über den kleinen Klassenverbund hinaus vielfältige soziale Kontakte. Hinzu kommt Mensa und Nachmittagsbetreuung. Auch hier agieren die SchülerInnen außerhalb ihrer Klasse und werden in das allgemeine Schulleben mit einbezogen. Die ersten Erfahrungen mit diesem neuen Zug sind sehr positiv. Claudia Bärwaldt freut sich, dass das Kultusministerium dieses Pilotprojekt genehmigt hat, denn damit werde der Standort Stegen gestärkt. „Es war die richtige Entscheidung, dieses Konzept, in dem viel Entwicklungsarbeit steckt, voranzutreiben!“ so Bärwaldt. Die sechs Neuen fühlen sich auf jeden Fall wohl und haben sich zu einer munteren und lebendigen Klasse entwickelt.

Am vorletzten Wochenende wurde in Zarten bei der Zarduna-Schule der Kunstrasenplatz von bisher Unbekannten beschädigt. Dabei wurde ein Teil des Rasens herausgerissen, die entstandene Lücke stellt eine große Gefahr für die Fußballer dar. Und gerade die Schüler der Zarduna-Schule ärgern sich sehr über den Schaden, ist doch der Kunstrasenplatz für ihre Pausengestaltung enorm wichtig. Collin (l.) und Barcol (r.) kicken eigentlich in jeder Pause und finden es gut, dass der Platz für alle zugänglich und somit ein beliebter Treffpunkt für die Kicker des Dreisamtals ist. „Wieso macht jemand so etwas“, fragen sich die beiden – finden aber keine Erklärung. Auch die Gemeinde Kirchzarten als Schulträger ist an einer Aufklärung dieser massiven Sachbeschädigung interessiert und bittet um sachdienliche Hinweise an die Polizeistation Kirchzarten oder die Schulleitung.
glü/Foto: Jürgen Schlegel

Die Lust am Kochen mit digitalen Erfahrungen verstärken

Bürgermeister Andreas Hall kam zum Flammkuchenbacken an die Zarduna-Schule

Kirchzarten *(glü.)* „Zuerst müssen sie einen kleinen Klumpen vom fertigen Teig ganz dünn auf der Mehlschicht ausrollen“, erklärten die beiden Schüler Anton und Dejan Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall. „Darauf kommen die verschiedenen Zutaten aus den Bottichen als Belag. Und Flammkuchenbäckerin Anna Schöne schiebt dann das Blech mit je zwei Kuchen in den Holzofen.“ Aufmerksam hörte Hall den Schülern zu und bekannte, dass er noch nie Flammkuchen gebacken habe, aber eigentlich ein gelehriger Schüler sei. Und so schafften es die vier am „Historischen Flammkuchenstand“ von Franz Reuter aus Niederrimsingen in den nächsten eineinhalb Stunden über 50 Flammkuchen für alle Schüler, Hortkinder und Lehrer zu backen.

Anlass für den ungewöhnlichen Einsatz des Kirchzartener Bürgermeisters war die Beteiligung der Zarduna-Schule am bald bundesweiten Projekt „Schule kocht digital“, bestens gefördert von der Wilhelm Oberle-Stiftung aus Staufen. Bei den Überlegungen der Sozialpädagogischen Bildungszentren Zarduna-Schule in Zarten und Mooswaldschule Freiburg, wie man Handlungsorientierung, digitalen Unterricht, Medienkompetenz, Berufsvorbereitung und soziale Interaktion verbinden könne, kam die Zartener Lehrerin und Digitalexpertin Christina Matthis auf die Idee, mit den Schülern Kochvideos zu erstellen. Unterstützt wurden sie zum Start vom Sternekoch Steffen Disch vom „Gasthaus Raben“ in Horben. In seiner Küche kochten die Schüler verschiedene Gerichte, andere filmten das Kochgeschehen und schnitten dann in der Schule fertige Kochvideos, die sie auf dem Portal von „Schule kocht digital“ hochluden. So sollen zum Beispiel andere Schüler Lust bekommen, anhand der Videos selbst zu kochen.

In der Historischen Flammkuchenbäckerei lernten Anton und Dejan (v.l.) das Backen verschiedener Flammkuchenvarianten. – Anton und Dejan führten Bürgermeister Andreas Hall (v.l.) in die Kunst des Flammkuchenbackens ein. *Fotos: Gerhard Lück*

Zum Hintergrund des Projektes erklärt Christina Matthis: „Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir unsere neue mediale Ausstattung in unser handlungsorientiertes Konzept integrieren können, sodass die Schüler in mehreren Bereichen den größten Nutzen haben und in verschiedenen Ebenen dazulernen können. Wir wollten etwas machen, bei dem sich die Schüler als selbstwirksam und hilfreich für andere erleben. Es war uns wichtig, die Bedienung und den Nutzen der neuen Medien nicht isoliert, sondern anhand eines konkreten Projekts zu erlernen und zu erfahren.“ Sternekoch Steffen Disch, der die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat, befand zum gemeinsamen Kochen mit den Schülern: „Kochen ist ein Erfolgserlebnis. Man nimmt sich Zeit, um sich etwas Gutes zu tun – Kochen macht glücklich! Und Nachwuchsköche haben tolle Berufschancen.“ Und Clemens Salm von der Wilhelm Oberle-Stiftung freute sich: „Das ist eine erfolgreiche Initiative für gesundes Essen und Spaß am Kochen, verbunden mit dem praxisorientierten Einsatz digitaler Medien. Wir haben bereits aus verschiedenen Teilen Deutschlands Anfragen von Schulen zur Beteiligung an diesem Projekt erhalten.“

Den Flammkuchen-Backtag an der Zarduna-Schule hatte deren Schulförderverein mit dem Vorsitzenden Klaus Ehrhart ermöglicht. Dafür ist Schulleiterin Sophie Nizielski ebenso dankbar wie für die Unterstützung der Oberle-Stiftung: „Mit wertvollen Kooperationspartnern können wir so den Schülern ein individuelles praktisches Angebot zur Berufsvorbereitung machen. In den praktischen Erprobungsfeldern steigern wir die Motivation, um fürs Leben zu lernen.“ Toll sei auch, dass sich Bürgermeister Hall als Schulträger aufs Backen eingelassen habe und so sein Interesse an der Arbeit der Schule unterstreiche. Und der zeigte sich mit seiner roten Backschürze begeistert: „Das ist super, eine tolle Aktion und für alle eine gute Lehrzeit.“ Sophie Nizielski hofft, weitere Kochaktionen mit Gastronomen aus dem Dreisamtal zu starten.

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

SIGMA ZENTRUM
Akuteinweisung an den Feiertagen?
„Dass es die richtige Entscheidung war, merkt man manchmal erst hinterher."
Sigma-Zentrum Bad Säckingen
Private Akutklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit integrierter Neurologie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Akut-Telefon
07761 / 55660
www.sigma-zentrum.de

Weihnachtsbäume für Kinderträume

Spenden-Aktion mit langer Tradition bei IKEA

Foto: privat

Freiburg *(rs.)* Der Christbaum-Verkauf bei IKEA Freiburg ist, wie alle Jahre im Verbund mit einer Spenden-Aktion zugunsten sozialer Einrichtungen in der Region, eines lokalen Kinder- und Jugendlichen-Hilfsprojektes, längst zur Tradition geworden.

Das schwedische Einrichtungshaus am Flugplatz, Hermann-Mitsch-Straße 61, stellt auch 2021 für jeden bis zum 24. Dezember 13.00 Uhr (solange der Vorrat reicht) bei ihm vor dem Haus gekauften Christbaum im Rahmen der Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume" 3.- Euro für einen guten Zweck zur Verfügung.

In diesem Jahr wird die erzielte Spendensumme an das „Modellprojekt Arbeit mit Kindern von Suchtkranken – MAKS & Anker Freiburg" gehen. MAKS & Anker ist eine unterstützende, ambulante Einrichtung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sucht- und/oder psychisch krank waren oder sind. (unter www.maks-freiburg.de weitere Infos). MAKS ist in der Stadt Freiburg, ebenso in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald tätig. Die Spendensumme wird Ende Januar 2022 bekanntgegeben.

Jeder Baumkäufer erhält als Dankeschön für die Unterstützung der Spendenaktion einen Gutschein über 5.- Euro, der vom 10. Januar bis 31. März 2022 im Einrichtungshaus eingelöst werden kann - eine Barauszahlung ist nicht möglich, ebenso ist der Gutschein nicht im hauseigenen Restaurant, im Bistro oder im Schwedenshop, sowie für den Einkauf von Gutscheinkarten einlösbar.

Der Christbaum muss nicht mehr, wie in vergangenen Jahren, nach den Festtagen zurückgebracht werden, kann somit länger geschmückt in der Wohnung stehen, um dann ganz normal am allgemeinen Sammeltag entsorgt zu werden.

Infos zu Öffnungszeiten und weiteren Spendenaktionen unter IKEA Freiburg ikea.de/Freiburg. Am 31. Dezember ist das Skandinavische Einrichtungshaus von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Katholische Kirche braucht einen Kulturwandel beim Thema Macht

PGR-Vorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamtal war beim Zentralkomitee der Katholiken

Kirchzarten *(glü.)* Stefan Eschbach ist Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamtal und gehört seit fünf Jahren als Vertreter des Freiburger Diözesanrates dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) an. Nachdem er gerade von der ZdK-Herbstversammlung aus Berlin zurückkam, befragte ihn unser Redakteur Gerhard Lück.

Stefan Eschbach ist Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamtal und Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). *Foto: Gerhard Lück*

(glü.): *Herr Eschbach, Sie waren jetzt bei der ZdK-Herbstvollversammlung in Berlin. Warum zieht das ZdK nun komplett von Bonn nach Berlin?*

Eschbach: Der Umzug in die Hauptstadt soll das ZdK näher an die politischen und gesellschaftlichen Institutionen bringen. Das ZdK versteht sich nicht nur als Vertretung der katholischen Laien bei innerkirchlichen Themen wie dem Synodalen Weg. Wir wollen uns auch an aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen beteiligen und bei politischen Entscheidungen an die Wahrung von christlichen Werten erinnern – das geht in Berlin direkter. So haben wir aktuell zur weltweiten Solidarität bei Impfstoffen aufgerufen und einen Appell an die Verantwortlichen formuliert, den Schutz von Menschen auf der Flucht zu gewährleisten.

(glü.): *Das ZdK wählte mit Irme Stetter-Karp eine Nachfolgerin für den engagierten Vorsitzenden Thomas Sternberg. Wie beurteilen Sie diese Wahl?*

Eschbach: Frau Stetter-Karp habe ich bereits beim Synodalen Weg als durchsetzungsstarke und zielorientierte Persönlichkeit kennengelernt. Sie hat bei ihrer Vorstellungsrede betont, wie wichtig ihr die Zusammenarbeit im Leitungsteam ist. Ich bin davon überzeugt, dass Frau Stetter-Karp gemeinsam mit den ebenfalls neuen Vize-Präsidentinnen und -Präsidenten eine starke Führungs-Crew bildet und dem ZdK im politischen Berlin Gehör verschaffen wird.

(glü.): *Eine Vielzahl von politischen und kirchenpolitischen Themen wurde behandelt. Was davon betrifft uns hier in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal besonders?*

Eschbach: Ein Höhepunkt des Treffens in Berlin war für mich die Vorstellung der ersten Ergebnisse zur Missbrauchsstudie in Münster. Zwei Historiker der Universität Münster belegten als unabhängigen Wissenschaftler klar die systemischen Ursachen des Missbrauchs und übten in diesem Punkt scharfe Kritik an den Personalverantwortlichen im Bistum. Aber sie wiesen auch darauf hin, dass Missbrauchsprobleme häufig mit dem Überhöhen des Priesterstandes durch die Gläubigen beginnen. Opfer fanden in der eigenen Gemeinde oder selbst in der Familie kein Gehör, wenn sie einen kirchlichen Würdenträger beschuldigten. Ohne einen Kulturwandel beim Thema Macht in der Kirche wird es keine echte Missbrauchsprävention geben können, so die deutliche Aussage der beiden Wissenschaftler. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass falsches Hierarchiedenken in der katholischen Kirche und ganz konkret in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal überwunden wird und Missbrauch durch Geistliche keine Chance hat.

(glü.): *Die lutherische Erzbischöfin von Uppsala, Antje Jackelen, sprach den ZdK-Vertretern Mut zum weiteren Synodalen Weg zu und meinte „Kirche lebt in der Welt und muss das auch tun." Wofür haben Sie Mut aus Berlin mit ins Dreisamtal gebracht? Was muss unbedingt angepackt werden?*

Eschbach: Frau Jackelen hat uns daran erinnert, dass Gott als Kind in einem Stall in die Welt gekommen ist und nicht als Herrscher von oben. Bei Veränderungsprozessen in der Kirche sollten wir also immer fragen: Was bedeutet diese Veränderung für die Kleinsten und Schwächsten? Der zentrale Gedanke der Bischöfin war dabei: Was für die Schwachen gut ist, ist meist auch für die Starken gut. Auch bei uns im Dreisamtal gibt es viele kranke und einsame Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Und deshalb sollten wir die Ehrenamtlichen und Organisationen, die sich caritativen Aufgaben widmen, noch mehr unterstützen.

(glü.): *Vielen Dank, Herr Eschbach, ich wünsche Ihnen und allen Ehrenamtlichen in der Seelsorgeeinheit viel Kraft für ihr Engagement.*

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

VUM WUNdeRFitz:

Ä schöni Bescherung

S git ä Sprichwort, des lautet hochditsch: Un wenn der ganze Schnee verbrennt. Des meint, mr unternimmt in bschtimmte Situatione, was möglig isch, au wenn s Risiko groß isch, dass ä Erfolg ussbliibt. Ä zweiti Sprichwortwendung heißt: schwarzen Schnee suchen, also ebbis vergeblig mache. Beides passt, het mr de lidruck, ins jetzige Pandemieumfeld. Aber simmer froh, dasses Lit gibt, die sich krumm lege, um uns irgendwie doch uss dem Coronanebel z führe.

Apropos Schnee: Hit het s zum erschte Mol au bi uns in de Ebini gschneit. S könnt also ä Wiinaachtsmärkt gen mit Schnee. Gits aber nit, jedefalls nit z Friiburg, denn do hen d meischte Standbesitzer ihr Stand glii nach em Uffstelle widder müsse abbaue. Für vieli Lit isch des natürlig bloß im ironische Sinn ä schöni Bescherung. Un wahrschiins könne vieli nit ämol am Glühwiistand de Fruscht über de entgangene Wiinachtsmarkt-Flair nabsürpfle. Hoffe mr dennoo halt, dasses wenigschtens im Schwarzwald oben no n-ä- zünftige Winter naazaubert un mir uns dert nit wie schun oft mit Haldeschnee, also mit Schnee vun geschtern oder mit em Kunstschneewittchen b'scheide müsse. Ich hab ä Mol gschriebe: „De Schnee isch eifach do am Morge / wie d Berg / wie d Wolke / wie d Sunn." Hoffe mr, s kummt so. Un denke mr au an die Mensche, wo im Ärmelkanal bliebe sin. Die hätte so gern unsri Sorge.

Stefan Pflaum

Dringender Blutspendeaufruf in Pandemiezeiten

Kleine Winterüberraschung für alle BlutspenderInnen im Dezember

Freiburg *(dt.)* Die Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Freiburg appelliert an die Solidarität in der Bevölkerung. „Wir verzeichnen sinkende SpenderInnenzahlen in Folge der Corona-Pandemie und sehen, dass das Blutdepot sich zunehmend leert", erläutert Dr. Markus Umhau, Ärztlicher Leiter der Blutspendezentrale. „Gerade im Hinblick auf die Feiertage, an denen nicht gespendet werden kann, bitten wir die Menschen nachdrücklich darum, in den nächsten Wochen zur Blutspende zu kommen."

In der Blutspendezentrale gilt seit Beginn der Corona-Pandemie eine klare Sicherheitsregelung: Gesundheitsstatus und Risikofaktoren der SpenderInnen werden am Einlass vor Betreten der Spendenzentrale kontrolliert. Im Gebäude sorgen Sicherheitsabstände, Maskenpflicht und kontinuierliches Lüften für den Schutz von Spendewilligen und MitarbeiterInnen.

BlutspenderInnen sollten nach Möglichkeit einen Termin vereinbaren, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Spontanes Spenden ist jedoch möglich.

Im Dezember eine kleine Winterüberraschung

Wer mithilft, das Blutdepot zu füllen, erhält ab Dezember eine kleine Winterüberraschung für den Genuss zu Hause. Spenden können alle gesunden Menschen zwischen 18 und 72 Jahren (ErstspenderInnen bis 64 Jahre). Männer dürfen alle zwei Monate, Frauen alle drei Monate spenden. Terminvergabe sowie weitere Informationen und Hinweise für Erstspender unter www.blutspen de-uniklinik.de

Öffnungszeiten Blutspendezentrale: Montag und Dienstag, 8 bis 15 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 12 bis 19 Uhr, Freitag und Samstag 8 bis 13 Uhr.

Besuchsstopp am Universitätsklinikum Freiburg

Härtefallregelungen in vereinzelten Bereichen möglich - Ambulanztermine finden statt

Freiburg *(dt.)* Vor dem Hintergrund der stark steigenden Fallzahlen an Coronavirus-Infektionen in der Region gilt ab sofort ein Besuchsverbot für das Universitätsklinikum Freiburg an den Standorten Freiburg und Bad Krozingen. Damit soll das Risiko von eingetragenen Infektionen ins Klinikum auf ein Minimum reduziert werden.

In Ausnahmefällen können vereinzelte Besuche stattfinden (Härtefallregelungen). Dies gilt insbesondere für die Intensivstationen, die Palliativstationen, die Kinderklinik und die Geburtshilfe. Ambulante und stationäre Termine finden weiterhin wie geplant statt und sollten unbedingt wahrgenommen werden. Auch die Blutspendezentrale ist weiterhin geöffnet.

Die Begleitung von PatientInnen zu ambulanten oder stationären Terminen ist nur in medizinisch begründeten Ausnahmefällen möglich. In Ausnahmen gilt für BesucherInnen und Begleitpersonen die 3G-Regelung. Kinder bis 14 Jahre gelten als getestet. PatientInnen und ambulante BlutspenderInnen sind von der 3G-Regelung ausgenommen.

Im gesamten Klinikum ist das Tragen einer FFP2-Maske (oder vergleichbar) vorgeschrieben. Bei Bedarf werden entsprechende Masken an den Klinikeingängen ausgegeben. Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin im gesamten Klinikum.

Weihnachtswünsche erfüllt wieder die „Sonne“

Für bedürftige Menschen der Region steht im Restaurant ein Wunschbaum

Kirchzarten *(glü.)* Im Eingangsbereich des Hotels Sonne in Kirchzarten steht seit dem 1. Advent ein durch Franziska Rombach liebevoll dekorierter Weihnachtsbaum. Er dient jedoch nicht nur zur Dekoration. Neben schönem Weihnachtsschmuck zieren ihn auch selbst gebastelte, bunt bemalte Wunschzettel. Auf jedem dieser Zettel steht ein Wunsch. Die Kinder der Zarduna-Schule, des Kinderhauses St. Raphael und Kinder der Weissköppel-Stiftung sowie schwerbehinderte Kinder und Erwachsene des AWO-Wohnheimes Freiburg konnten ihre Weihnachtswünsche auf verzierten Blättern notieren, die nun an dem Wunschbaum im Kirchzartener Hotel hängen.

„Nun ist es an Hotel- und Restaurantgästen, Mitarbeitern und lokalen Besuchern diese Wunsch-Zettel zu pflücken, den jeweiligen Wunsch zu erfüllen oder eine Spende bei uns abzugeben“, so Franziska Rombach. Es geht um Wünsche wie CDs oder DVDs, Puppen, ferngesteuerte Autos, Bastelutensilien oder Malkästen. Die gespendeten Geschenke werden gesammelt und den Kindern rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest überreicht. Bereits zum 14. Mal engagiert sich das Hotel Sonne für bedürftige Menschen der Region und versucht mit dieser Aktion, viele Augen zum Leuchten zu bringen.

Sie freuen sich, dass sie bereits zum 14. Mal ihre Aktion Wunschbaum im Hotel Sonne durchführen: Franziska und Andreas Rombach sowie Florian Wild (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Das Projekt wird durch Florian Wild von der Kirchzartener Firma Alphaflor durch das Bereitstellen des Weihnachtsbaumes unterstützt. Letztes Jahr konnten über 180 Wünsche im Gesamtwert von rund 6.000 Euro erfüllt werden. Der Firma Alphaflor sowie dem Hotel „Sonne“ war es wichtig, Institutionen vor Ort zu unterstützen: „Es ist so einfach, mit wenigen Mitteln kleinen und großen hilfsbedürftigen Menschen eine Freude zu bereiten. Deshalb haben wir die Aktion ausgewählt und hoffen wieder auf eine große Beteiligung“, so Florian Wild und Franziska Rombach.

Bitte um Spenden für die Arbeit im

Haus für Kinder in Mollendo/Peru

Oberried *(es.)* Jetzt ist in Mollendo Frühling und es geht Richtung Sommer. Die Situation um die Pandemie hat sich entschärft. Doch nach wie vor sind die Schulen geschlossen und es darf kein Regelbetrieb stattfinden. Kinder und Jugendliche werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Albergue zu Hause besucht. Sie erhalten Unterstützung bei den schulischen Aufgaben, soweit es geht. Für 130 Personen wird regelmäßig essen verteilt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Albergue hoffen sehr, dass nach Weihnachten die sog. „vacaciones utiles“ durchgeführt werden können. Das heißt, dass die Kinder in den Ferien zur Nacharbeit der Aufgaben im vergangenen Schuljahr und zu Freizeitaktivitäten in die Albergue kommen können.

Seit 28 Jahren besteht die Partnerschaft mit der Pfarrei Inmaculada Concepción Mollendo. Der Eine Welt Kreis hofft sehr, dass sich viele aus der Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit den Menschen in Mollendo verbunden fühlen und sie zur kommenden Weihnachtszeit nicht vergessen. Der Eine Welt Kreis bittet um eine Spende und möchte als christliche Geschwister alles tun, um die Brüder und Schwestern in Mollendo die Solidarität in der Partnerschaft spüren zu lassen.

Da der Eine Welt Kreis selbst aufgrund der Pandemie keine Einnahmen aus Aktivitäten erzielt, bittet er um Unterstützung für die Arbeit im Haus für Kinder in Mollendo!

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde Dreisamtal – Mollendo, IBAN DE59 6805 1004 0005 2199 93.

www.dreisamtaeler.de

Adventskonzert

Waldsee *(hr.)* Das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 imStadtteil Waldsee, lädt am Freitag, dem 3. Dezember, 15.30 Uhr, zu einem Adventskonzert "Bleib einmal steh‘n und haste nicht und schau das kleine stille Licht..." ein.

Die Besucher können hier einen Adventsnachmittag mit stimmungsvollem Violinspiel und leuchtender Poesie genießen, ein Ohrenschmaus mit Dorothea Glander. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Bitte anmelden mit 2G-Nachweis unter Tel.: 0761/69687822. Vor und nach dem Konzert besteht das Caféteria-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen.

Weihnachtsbude und Hausflohmarkt

Waldsee *(hr.)* Das Fenster des Café Laubenhof im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee, öffnet am Sonntag, dem 5. Dezember, 15.30 – 18.00 Uhr, mit weihnachtlichen Leckereien wie Glühwein, Waffeln, Linzertorte und Christstollen sowie einem wärmenden Eintopf.

Bei trockenem Wetter werden Stehtische im Innenhof aufgestellt. Bewohner des Laubenhof werden außerdem allerlei Selbstgebasteltes und Dekoratives anbieten. Bitte an den 2G-Nachweis denken!

Windspiele

Ein immerwährender Kalender - Bilder von Arne Schneider, Worte von Heide Jahnke

Foto: Arne Schneider

Freiburg *(dt.)* Himmelsspektakel nicht nur über dem Dreisamtal, vergängliche Meisterwerke des Windes sind hier vom Freiburger Fotografen Arne Schneider kunstvoll eingefangen, von der Buchenbacher Autorin Heide Jahnke jeweils in die puristischen Worte eines Haikus übersetzt und mit einem einleitenden Mini-Essay versehen. Der Kalender "Windspiele" bietet 24 dramatische Wolkenepisoden und Augenschmaus für mehr als ein Jahr. Erhältlich zum Preis von 24.- Euro in der Kirchzartener Bücherstube, in der Buchhandlung in der Rainhofscheune und in ausgewählten Freiburger Buchhandlungen

Veranstaltungen im Dreisamtal

1. Dezember 2021 Mi.

● BUCHENBACH **Wandererstammtisch** Der Wandererstammtisch des Schwarzwaldvereins Buchenbach e.V. findet um 18.00 Uhr im Gasthof Adler in Buchenbach statt. Achtung, es gelten die 2 G Regeln,

● FREIBURG **Online-Vortrag: Der Wolf ist zurück Gewinn oder Desaster?** Der Vortrags- und Diskussionsabend „Der Wolf ist zurück“ um 19 Uhr will die unterschiedlichen Sichtweisen zu einem konstruktiven Dialog zusammenbringen. In Zusammenarbeit mit der Musella-Stiftung für eine sozial-ökologische Zukunft. Eine Teilnahme ist über das Videokonferenz-System Zoom möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter: www.katholische-akademie-freiburg.de.

2. Dezember 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** Der Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“ spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724

3. Dezember 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff** Das Haus Demant, Höfenerstr. 109 lädt um 14,00 Uhr zum offenen Freitagstreff ein. Klaus Birkenmeier spielt zur Unterhaltung mit der Ziehharmonika. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** Von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

7. Dezember 2021 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für alle** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

8. Dezember 2021 Mi.

● STEGEN **Bibeltreff Dreisamtal** Im Ökumenischen Zentrum in Stegen findet von 19.30 bis 21.00 Uhr der Bibeltreff statt. Alle Bibel Interessierte sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Referent Dr. Martin Ernst unter Tel.: 07661/7022 oderwww.geo-exx.com.

Freitag, 10. Dezember, 2021

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Das Haus Demant, Höfenerstr. 109 lädt um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag ein. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05.

Anmeldung für dieWeihnachtsgottesdienste

in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Dreisamtal *(glü.)* Für die Teilnahme an einem der Weihnachtsgottesdienste, die vom 24. bis 26. Dezember 2021 in einer der katholischen Kirchen der Seelsorgeeinheit Dreisamtal stattfinden, ist auch in diesem Jahr eine Anmeldung erforderlich. Sie kann nur telefonisch oder persönlich über das Pfarrbüro der jeweiligen Pfarrgemeinde erfolgen. Die Sekretärin vor Ort kann bereits bei der Anmeldung sagen, ob noch Plätze frei sind und eine Reservierung vornehmen. Die zugewiesenen Platzkarten können anschließend abgeholt werden.

Zusätzlich ist es erforderlich, beim Besuch des reservierten Gottesdienstes das ausgefüllte Kontaktnachverfolgungsformular abzugeben. Kontaktformulare liegen am Schriftenstand der Kirche aus oder können auf der Homepage herunterladen werden. Eine Übersicht über alle Weihnachtsgottesdienste ist ab Freitag, dem 3. Dezember 2021 im Schaukasten der jeweiligen Pfarrgemeinde, an den Schriftenständen der Kirchen und auf der Homepage zu finden. Anmeldeschluss für die Gottesdienste ist der 17.12.2021. Die Öffnungszeiten der jeweiligen Pfarrbüros sind über www.kath-dreisamtal.de zu finden.

Advent im Altbirkle mit Fidelius Waldvogel

Foto: privat

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* In der historischen Stube des denkmalgeschützten Altbirkles auf dem Gelände der Schule Birklehof hat der Schauspieler und Kabarettist Martin Wangler vier weihnachtliche Kurzfilme gedreht. Jeweils an den Adventssonntagen 2021 präsentiert er sie der Öffentlichkeit als „Fidelius Waldvogel“ in seinem Kanal bei Youtube.

Eröffnet hat Martin Wangler die Reihe am 1. Advent mit dem „Ofenlied“. Begleitet wird er von seinen drei Töchtern an den Streichinstrumenten.

Die Filme mit den weihnachtlichen Liedern werden an den Adventssonntagen auf dem YouTube-Kanal „Fidelius Waldvogel“, www.youtube.com/c/FideliusWaldvogel sowie auf www.altbirkle.de präsentiert.

Winter-Festival im Kurhaus Bad Krozingen

Bad Krozingen *(rs.)* Die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen präsentiert während der Wintersaison 2021/ 2022 mit der „Klingenden Bergweihnacht“ und der „Black-Forest-Jazz-Band“, einem bunten „Operettenabend“ und dem „BW Landespolizeiorchester“, mit den „SWR3 Live-Lyrix“ bis Mitte März 2022 ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Mit dem festlichen Konzert des „Franz Lehár Quartett“ beginnt am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 15.30 Uhr im Kurhaus der bunte Melodien-Reigen durch die nasskalten Monate. Das „Franz Lehár Quartett“ wird bis 28. Januar 2022 regelmäßig, auch als Duo, im Kurhaus mit klassischen Salonstücken, vom Wiener Walzer bis zu beliebten Film- und Operettenmelodien, zu hören sein

„Klingenden Bergweihnacht“ - Stefan Mross und seine Frau Anna-Carina Woitschack führen am 27. Dezember um 14.00 Uhr durch den Nachmittag, präsentieren die schönsten Lieder zur Weihnachtszeit mit den Stars der Szene - Sommerhitkönig Robin Leon und Sommerhitkönigin Pauline. Geri der Klostertaler bringt die weihnachtlichen Traditionen aus dem Alpenland ins Kurhaus von Bad Krozingen

Die „SWR3 Live-Lyrix“ mit Natalia Avelon bringen am 10. März 2022 um 20.00 Uhr Songtexte aus dem Radio auf die Bühne.

Foto: K+B

Die „Black-Forest-Jazz-Band“ ist mit erstklassigem Swing, Blues und Latin am Freitag, dem 7. Januar ab 16.00 Uhr im Kurhaus zu Gast. Das Quartett fand vor über 30 Jahren zusammen, es spielt in der Besetzung Klarinette/Saxophon, Piano, Bass und Schlagzeug.

Freitag, 14. Januar 20.00 Uhr: "Ohrwürmer im Dreivierteltakt" - Leona & Stefan Kellerbauer (Sopran/Tenor) gastieren im Kurhaus. Das bekannte Gesangspaar aus München bringt, unterstütz durch den Pianisten Florian Markel, in bunten, prunkvollen Kostümen den Zauber der Operette auf die Bühne, "Ohrwürmer im Dreivierteltakt" von Lehár, Kálmán, Strauß und vielen mehr.

„Wiener Neujahrskonzert“ - am Freitag, dem 21. Januar 2022, begeistert um 15.30 Uhr das Franz Lehár Quartett mit einem heiteren und zugleich besinnlichen Programm aus dem reichen Repertoire der Strauß-Dynastie und deren Zeitgenossen.

Unter Leitung von Prof. Stefan R. Halder ist am Sonntag, 6. Februar um 19.00 Uhr, das „Landespolizeiorchester Baden-Württemberg“ im Kurhaus. Es zählt mit seinem hohen musikalischen Niveau, seiner stilistischen Vielseitigkeit zu den renommiertesten Berufsblasorchestern Europas. Mit unzähligen Benefiz-, Gala- und Kirchenkonzerten tragen die Musiker den „guten Ton der Polizei“ ins In- und Ausland.

Das „SWR3-Live-Lyrix-Team“ mit Natalia Avelon hat am Donnerstag, 10. März um 20.00 Uhr aktuelle Hits, Klassiker und so manche Rarität im Programm. Das Lyrix-Team erzählt die Geschichten der Pop- und Rockmusik, bringt Songtexte aus dem Radio auf die Bühne. Eine Show mit garantiertem Aha-Effekt.

Zum Abschluss des Winterfestivals 2021/2022 kommen am Freitag, 18. März um 19.30 Uhr die „Südtiroler Heimatsterne“ mit den Stars Oswald Sattler, Vincent & Fernando und den Geschwistern Niederbacher aus den Dolomiten ins Kurhaus, ein Guter-Laune-Abend für die ganze Familie - zum Träumen, Mitsingen und Schunkeln.

Unter www.bad-krozingen.info oder Tel.: 07633 / 40 08 164 Tourist-Information Bad Krozingen das gesamte Winter-Festival-Programm und weitere Infos, Tickets für alle Veranstaltungen.

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht eröffnete am vergangenen Wochenende mit 2G+

Hinterzarten/Breitnau *(de./htg)* Auch wenn die meisten Weihnachtsmärkte abgesagt wurden: der Weihnachtsmarkt in der Ravenna-Schlucht eröffnete am letzten Freitag. Die BesucherInnen waren begeistert und genossen den am Sonntag sogar winterlichen Markt. An fünfzig Hütten werden in dem Weihnachtsdorf unter dem Ravenna-Viadukt feinstes Kunsthandwerk, Geschenkideen und regionale Spezialitäten angeboten. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage gilt die 2G+-Regelung: die Besucher müssen geimpft oder genesen und getestet sein. Ein detailliertes Hygienekonzept und eine beschränkte Besucherkapazität sorgen für höchstmögliche Sicherheit und unbeschwerten Genuss mit Freunden oder der Familie.

Die Corona-Auflagen werden streng überwacht, sowohl von den Ordnungskräften der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, als auch von der Polizei, die sich am Wochenende präsent zeigte.

Für den Markt sind 2500 Personen zugelassen, was über Zählautomaten kontrolliert wird. Außerdem gilt Maskenpflicht für das gesamte Gelände, außer beim Verzehr von Speisen und Getränken. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt auch an den nächsten drei Adventswochenenden.

Eintrittskarten sind ausschließlich im Vorverkauf und per Online-Buchung erhältlich. Beim Kauf der Eintrittskarte erhalten die Gäste ein Zeitfenster von rund zwei Stunden. Wer mit einem Shuttlebus zum Weihnachtsmarkt will, kann einen Sitzplatz für die Hin- und Rückfahrt mit dem Eintrittsticket zusammen buchen. Alternativ bietet sich auch eine Wanderung ab Hinterzarten durch das Löffeltal an (ca. 45-60 Minuten).

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 15 bis 21 Uhr, samstags von 14 bis 21 Uhr und sonntags von 13 bis 20 Uhr.

Eintritt: 5,50 Euro (freitags 5.- Euro) für Erwachsene; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Ticket-Buchung und weitere Informationen: hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt

ROPI Foto Galleria

„Die unsichtbare Landschaft“

St. Peter *(dt.)* Fotostudien zur anthropogenen Landschaft oder wie der Mensch die Landschaft für seine wirtschaftlichen, ästhetischen und kulturellen Interessen umgestaltet gibt es in einer Ausstellung "Die unsichtbare Landschaft" in der ROPI Foto Galleria in St. Peter noch bis zum Mittwoch, 22. Dezember, zu sehen.

Parallel dazu findet ein kleiner Weihnachtsmarkt statt mit lokalen Produkten wie Weihnachtsgebäck, Honig, Liköre, Sirup und einer Auswahl an handgemachtem Kunsthandwerk wie Gestricktes, Kerzenhalter aus Baumscheiben, Bienenwachskerzen, Ledermäppchen etc. Geöffnet ist Mittwoch von 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr, Freitg, 14. - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Sonntag 10 - 13 Uhr.

Dreisamtäler
Die nächste Ausgabe sind am 8. + 15. + 22. Dezember
Sonderseiten: "Weihnachtliche Gastrotipps“ am 15.12. und "Weihnachtsgrüße“ am 22.12.
www.dreisamtaeler.de
Telefon: 07661-3553

Sport-Club Freiburg zeichnete Akademie Himmelreich aus

„Erwachsenenbildung barrierefrei“ als ausgezeichnete Initiative des „FAIR ways-Förderpreis“

Kirchzarten *(glü.)* Der Sport-Club Freiburg und seine FAIR ways-Partner ehrten jetzt 39 soziale Einrichtungen und Vereine für ihre Arbeit. Mit dabei war auch die Akademie Himmelreich mit ihrem Projekt „Erwachsenenbildung barrierefrei“. Der neue SC-Präsident Eberhard Fugmann bedankte sich bei der diesjährigen Übergabe zum „FAIR ways-Förderpreis“ bei den rund 100 Vertreterinnen und Vertretern der ausgezeichneten Vereine und Initiativen für ihr Engagement. Dass insgesamt 39 Institutionen ausgezeichnet und mit Förderbeträgen von 500 bis 4.000 Euro ausgestattet werden konnten, zeige, wie breitgefächert die Palette an Netzwerkpartnern sei, mit der das Gesellschaftliche Engagement des SC Freiburg zum Teil seit vielen Jahren in Kontakt stehe.

Bei der offiziellen Übergabe des FAIR way-Förderpreises nahm der Leiter der Akademie Himmelreich Mathias Schulz (r.) einen der begehrten Preise entgegen. *Foto: Achim Keller*

Tatsächlich wurden für den diesjährigen Förderzeitraum insgesamt 70.000 Euro an Institutionen in Freiburg (17) und im Umland (22) ausgeschüttet. Gut die Hälfte davon war zum ersten Mal unter den Preisträgern, die jeweils mit einer Urkunde und der jeweiligen Fördersumme ausgezeichnet wurden. Zuvor hatten alle Gäste einen neu produzierten Film über den FAIR ways-Förderpreis angeschaut, der mit einem Statement von SC-Stürmer Nils Petersen eingeleitet wurde. Das ausgezeichnete Kooperationsprojekt „Erwachsenenbildung barrierefrei“ des Hofguts Himmelreich und der Volkshochschule Dreisamtal ist eine von vier Initiativen, die im Film konkret dargestellt werden. Der Film ist online verfügbar unter https://www.scfreiburg.com/#&gid=1&pid=1.

Im Anschluss an die Übergabe der Urkunden kamen die Teilnehmenden in den Genuss einer Stadionführung. Nach einem geselligen Beisammensein sagte der Leiter des Gesellschaftlichen Engagements, Tobias Rauber: „Der Abend hat gezeigt, um was es bei FAIR ways neben dem finanziellen Aspekt vor allem geht – nämlich um den Austausch, das Vernetzen, um Ideen zu teilen und gemeinsam gesellschaftliche Veränderungsprozesse anzustoßen.“ Mathias Schulz, Leiter der Akademie Himmelreich und Vorstand der VHS Dreisamtal betonte, dass „der FAIR ways-Förderpreis aufgrund seiner regionalen Verankerung und des solidarischen Grundprinzips sehr gut zur Ausrichtung des Hofguts Himmelreich und der VHS Dreisamtal passt“.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

„Testo Industrial Services Kirchzarten“ sammelte in diesem Testo E-Smart kontaktlos die Kartons für „Weihnachten im Schuhkarton“. Bei dieser weltweit größten Geschenkeaktion spendeten TIS-Mitarbeiter und Personen aus dem Umkreis insgesamt 196 mit Kleidung, Buntstiften, Kuscheltieren, Spielsachen und Naschereien befüllte Kartons. Das Unternehmen registrierte sich als offizielle Abgabestelle im Dreisamtal und unterstützt die Aktion mit einer zusätzlichen Geldspende von 500 Euro. Bereits in den vergangenen Jahren konnte Testo in Kirchzarten viele Kartons sammeln und an bedürftige Kinder weitergeben. *glü/Foto: Privat*

Bürgerverein Littenweiler

Forderung nach sofortiger Entlastung der BürgerInnen in der Kappler Straße

Littenweiler *(dt.)* Der Vorstand des Bürgervereins Littenweiler e.V. stellt nicht erst seit der Inbetriebnahme der Pförtnerampel an der östlichen Einfahrt in den Kappler Tunnel fest, dass der Kfz-Verkehr in der Kappler Straße sehr stark zugenommen hat. Zahlreiche AnwohnerInnen der Kappler Straße berichten und klagen, dass immer mehr auswärtige Lastkraftwagen durch die Straße fahren. Offensichtlich findet hier ein immer stärkerer Ausweichverkehr statt, da es am Tunnelausgang im Bereich der Brauerei Ganter häufig zu Verkehrsstockungen und dadurch zu Rückstaus in den Tunnel kommt.

Hinzu kommt, dass bei Schließung der Pförtnerampel am Eingang des Tunnels viele Fahrzeuge die B 31 verlassen und über die Kappler Straße stadteinwärts fahren. Da besonders der überregionale Schwerlastverkehr immens zunimmt, befürchtet der Vorstand des Bürgervereins, dass sich die Situation in der Kappler Straße immer mehr deutlich verschlechtern wird.

Deshalb sei es dringend erforderlich, umgehend Maßnahmen zum Schutz der AnwohnerInnen zu ergreifen. Das bloße Verweisen auf den geplanten Stadttunnel helfe den Betroffenen nicht, da nicht absehbar sei, wann der Stadttunnel tatsächlich einmal fertiggestellt und in Betrieb gehen wird.

Der Vorstand des Bürgervereins Littenweiler e.V. hat sich deshalb an Oberbürgermeister Martin Horn gewandt und fordert die sofortige Anordnung eines Durchfahrverbotes für den überregionalen Schwerlastverkehr durch die Kappler Straße. Außerdem die baldmöglichste Sanierung der Kappler Straße, da deren Belag in einem sehr schlechten Zustand ist und dies die Lärmbelastung durch den Kfz-Verkehr deutlich verstärkt.

Auch sollten die Bewohner von Littenweiler und dem Freiburger Osten spätestens bis Mitte 2022 in einem Vor-Ort-Termin in der Kappler Straße oder einem Bürgergespräch im Stadtteil über den aktuellen Stand der Planungen zum Stadttunnel und den zeitlichen Ablauf des Tunnelbaus informiert werden.

Förderverein Energiesparen und Solarenergienutzung

Generalversammlung

Kirchzarten *(dt.)* Der Förderverein für Energiesparen und Solarenergienutzung lädt am Mittwoch, dem 6. 12. zu seiner Generalversammlung in das Gasthaus Birke ein. Gäste sind herzlich eingeladen. Anmeldung und die Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln ist erforderlich, Tel.: 07661/4951 oder info@paul-frener.de

- Anzeige -

EXCELLENCE-HÖRSYSTEME VON OPTIMUS HEARING
GENIESSEN SIE WEIHNACHTEN IN VOLLEM KLANG

Jetzt Wunschtermin zum Probetragen vereinbaren!

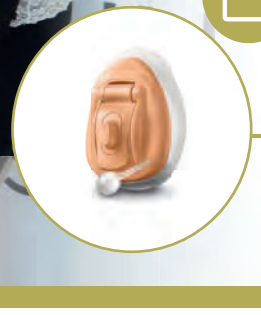
Fröhliche Weihnachten!
Ihr Team von Lehmann Hörakustik

excellence BY OPTIMUS HEARING

Akkubetrieben
24 Stunden lang einsatzbereit

Bluetooth-Verbindung
Hand- und Bewegungsfreiheit beim Telefonieren

TV-Verbindung
So wird Fernsehen zum Erlebnis



Auch als Im-Ohr-Hörgerät
Excellence invisible In-Ear

Batterie auf Vorrat?
Kein Problem mit unserem Sparangebot!

Aktionen gültig bis 31.01.2022

60 Stück
NUR 30 €
statt ~~54 €~~

LEHMANN HÖRAKUSTIK
HÖREN VON HIER

Hauptstraße 15 • 79199 Kirchzarten
Telefon: 0 76 61 - 9 36 02 91
info@lehmann-hoerakustik.de
www.lehmann-hoerakustik.de
Kundenparkplatz vorhanden.
Whats-App: 0 15 1 - 55 30 32 88

Montag - Freitag: 08:30 - 13:00
Dienstag - Donnerstag: 14:00 - 18:00
Montag und Freitag ab 13 Uhr
für Hausbesuche und Beratung geschlossen.
Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten sehr gerne nach Vereinbarung.

PFLEGE NEU DENKEN

Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um, Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.

www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Leserzuschriften

Zum Bericht "BürgerInnenrat 100 Prozent erneuerbare Energien" in unserer Ausgabe am 24. November 2021 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Klimaschutz und Bürgerbeteiligung. Diese beiden Begriffe scheinen auszureichen, um bei manchen Kommunalpolitikern Begeisterung auszulösen und kritisches Denken auszuschalten.

Ein Klimabürger*Innenrat soll eingeführt werden. Mit dem Thema „100% Erneuerbare Energien Region Freiburg“.

Klar: die Klimakatastrophe rückt schnell näher, es muss dringend etwas getan werden. Und auch klar: die Menschen müssen einbezogen werden, wenn es um konkrete Maßnahmen zur Verhinderung der Klimakatastrophe geht.

Die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels sind bekannt. Sie sind technisch und wirtschaftlich umsetzbar – man muss es nur tun.

Gerade in den Kommunen und Regionen müssen die Maßnahmen zur Energiewende, zur Mobilitätswende, zur effizienteren Energienutzung vor allem im Gebäudebereich und vieles mehr schnell und koordiniert umgesetzt werden

Aber: Ist ein Bürger*Innenrat dabei notwendig und sinnvoll?

Der Bürger*Innenrat setzt sich zusammen aus Menschen der teilnehmenden Kommunen, die zunächst ausgelost und dann von einem „Expertengremium“, dem aus 6 Personen bestehenden Aufsichtsrat, repräsentativ ausgewählt werden sollen.

Aus Kirchzarten sollen beispielsweise 5 Menschen, die Gemeinde repräsentieren.

Aber repräsentativ nach welchen Kriterien? Nur Menschen mit Bürgerrechten? Dann wären ausländische Bürger der Gemeinde ausgeschlossen. Nur Wahlberechtigte? Dann wären Kinder und Jugendliche ausgeschlossen. Müssen beispielsweise Konfessionen, Alter, Geschlecht, Bildungsstand, Berufsstatus repräsentiert werden, dann wird das bei 5 Bürger*Innen recht schwer. Schon die 18 Kirchzartener Gemeinderäte sind sicher nicht repräsentativ für die Gesamtgemeinde, auch wenn sie 3,5-mal mehr Repräsentanten sind als die 5 Bürger*Innenräte.

Und die Gemeinderäte sind immerhin von allen Wahlberechtigten der Gemeinde gewählt worden und nicht nach einer Auslosung durch ein kleines Gremium namens „Aufsichtsrat“.

Nach welchen Kriterien entscheidet der „Aufsichtsrat“ bei der konkreten Auswahl der Bürger*Innenräte?

Und wer bestimmt nach welchen Kriterien die Mitglieder dieses „Aufsichtsrats“ und die Kriterien, nach denen diese arbeiten?

Der Aufsichtsrat kontrolliert das Verfahren. Aber wer legt dieses Verfahren fest?

Stehen die 100 Bürger*Innen fest, dann werden diese in einem mindestens drei Tage umfassenden „Konsultationsprozess“ befähigt, „Handlungsempfehlungen zu einem bestimmten Thema zu erarbeiten und zu gewichten“.

Dieser Konsultationsprozess wird durch einen „Dienstleister“ begleitet. Wer wählt diesen Dienstleister nach welchen Kriterien aus?

Und besteht nicht die Gefahr, dass dieser „Dienstleister“ die vermutlich politisch und gremienarbeitsmäßig wenig erfahrenen Bürger*Innenräte inhaltlich manipuliert?

Und letztlich: der Bürger*Innenrat erarbeitet priorisierte Empfehlungen für die Gemeinderäte. Mehr kann er nicht tun. Aber sind diese Empfehlungen nicht schon bekannt? Wie gesagt: wir alle wissen, was getan werden kann und muss!

Und werden diese Empfehlungen nicht vor dieselben Probleme gestellt, wie jede Entscheidung des Gemeinderats? Wird beispielsweise empfohlen, ein Windrad zu bauen, so wird sich trotz Bürger*Innenrat sicher und schnell eine Bürgerinitiative gegen dieses Windrad gründen und klagen.

Der Bürger*Innenrat lässt viele Fragen offen. Enthält aber Positives: Eine engere Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg. Die Einbeziehung von Fachleuten in einem Beirat, wobei sich auch beim Beirat die Frage stellt, wer dessen Mitglieder nach welchen Kriterien auswählt.

Aber braucht es dazu ein neues Gremium? Was hindert die gewählten Gemeinde- und Stadträte, diese regionale Zusammenarbeit mit Hinzuziehung von Spezialisten sofort selbst umzusetzen? Beispielsweise ein Konzept für die Nutzung von Photovoltaik mit Hinzuziehung des Fraunhofer ISE aus Freiburg?

Könnten die für den Bürger* Innenrat notwendigen mindestens 100.000 € nicht zielführender eingesetzt werden? Beispielsweise für einen Klimaschutzmanager in den Gemeinden?

Die Beteiligung aller Menschen an Entscheidungen ist wichtig und richtig. Kirchzarten hat dies beim Ortsentwicklungskonzept in diesem Jahr beispielhaft durchgeführt. Mehr als 1.500 Menschen haben sich beteiligt, nicht nur 5 wie beim Bürger*Innenrat.

Aufgabe des Gemeinderats ist es nun, die Ideen und Wünsche dieser Menschen bei Entscheidungen zu berücksichtigen und möglichst viel umzusetzen. Die ganze aufwendige Beteiligung verpufft, wenn dann nur wenige Maßnahmen umgesetzt werden.

Beim Ortsentwicklungskonzept wurde sehr häufig die Notwenigkeit einer flächendeckenden Tempobeschränkung auf 30 km/h angesprochen. Was machen die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat jetzt, um diesen Wunsch umzusetzen?

Wird beispielsweise gegen die Verkehrsbehörde geklagt, wenn dieser Wunsch nicht umgesetzt wird?

Oder tritt sie sofort der „kommunalen Initiative für stadtverträglichen Verkehr“ bei, die unter anderem von der Stadt Freiburg und dem Gemeinde- und Städtetag gestartet wurde mit dem Ziel, dass die Gemeinden selbst entscheiden können Tempo 30 auf ihrem Gemeindegebiet einzuführen?

Das wäre ein konkreter Schritt, dem Willen der Beteiligten am Ortsentwicklungskonzept auch Taten folgen zu lassen. Klar, wir können ein weiteres Gremium einführen. Das wieder diskutiert und Empfehlungen verkündet. Wichtiger wäre es aber, sofort konkrete Maßnahmen umzusetzen!

Bernd Engesser, Kirchzarten

Die in dem Artikeln erwähnte Teilnahme am KlimabürgerInnenrat und der Solarpotentialanalyse durch die Kommunen Oberried, Stegen, Kirchzarten und wohl auch Buchenbach wirft die Frage auf, wie das Ganze in der Realisierungsphase organisiert werden soll (siehe dazu: www.allwedo.eu). Um mit Erich Kästner zu sprechen: „es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.

Organisation des Klimawandels

Man kann einmal wie bis dato die bestehenden Strukturen und Organisationen belassen und sich wundern, dass nicht genug geschieht. Badenova und EWK werden sich doch nicht selber den Strom- und Wärmeumsatz kaputt machen, indem alternative Projekte realisiert werden. Wer sitzt denn im Aufsichtsrast dieser Unternehmen? Die Klimabeiräte machen wieder Vorschläge für die Schublade, sprich den Papierkorb.

Strukturen nutzen und beauftragen

Man kann aber auch die bestehenden Haushalte der Kommunen und Institute wie Badenova, EWK, EWS usw. benutzen, um die allseits bekannten Projekte zu realisieren. Dann müsste die EWK im Dreisamtal an den Lärmschutzwällen der B31 Solarpaneelen installieren und die Birkenhofsiedlung mit billigem Strom versorgen. Die Badenova müsste in Stegen in der Hauptstraße ein Nahwärmenetz aufbauen, und anderswo Windräder mit Bürgerbeteiligung aufbauen. Die Energiekonzerne würden Dienstleister werden, im Dienste von Klimaschutz und Bevölkerung. Der ADAC würde beauftragt, die E-Mobilität im Dreisamtal mit den Kfz-Händlern und Tankstellen zu realisieren, und die Kirchgemeinden würden Bäume pflanzen und die Schöpfung bewahren. Dies alles kann ein BürgerInnenrat anstoßen, sprich veranlassen und die Durchführung kontrollieren.

Eigene Budgets und Projekte

Schlussendlich könnten die KlimabürgerInnenräte eigene Budgets bekommen und Projekte selber realisieren. Fördermittel, CO2-Abgaben und Privatgelder würden da gesammelt und die Anteile wären vererbbar für unsere Enkelgeneration. All die Bremser in der Kommunal- und Unternehmenspolitik wären ausgebremst. Die Namen sind bekannt. So könnte Transformation gelingen.

Goetz Mosig-Baumeister, Kirchzarten

Wildbienen zu Weihnachten eine Zukunft schenken

Geschenkpatenschaft des NABU Baden-Württemberg

Foto: NABU BW/Kathy Büscher

Stuttgart *(dt.)* Wildbienen sind faszinierend, vielfältig – und wichtig: In Baden-Württemberg leben über 460 verschiedene Arten. Sie sind ein unentbehrlicher Teil der biologischen Vielfalt. Und sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag bei der Bestäubung unserer Nutz- und Wildpflanzen. Doch über die Hälfte der Wildbienen ist gefährdet.

Zu Weihnachten können Naturfreundinnen und -freunde Wildbienen ganz einfach helfen: mit einer Geschenkpatenschaft. Dank dieser Hilfe sorgt der NABU gemeinsam mit den Patinnen und Paten für einen dauerhaften Schutz der Wildbienen im Land. So werden bestehende Lebensräume erhalten. Und es entstehen Stück für Stück mehr Blühflächen und damit Lebensräume für die pelzigen Brummer.

Eine Geschenkpatenschaft ist ab 5.- Euro pro Monat, also 60.- Euro im Jahr, möglich. Eine Begrenzung der Patenschaft auf ein Jahr ist selbstverständlich möglich. Wer beschenkt wird, bekommt zu Beginn der Patenschaft ein Begrüßungspaket inklusive Patenschaftsurkunde sowie zweimal im Jahr die Wildbienen-Post mit informativen Hintergrundberichten.

Wer eine Patenschaft verschenkt, erhält eine Spendenbescheinigung. Neben der Patenschaft für Wildbienen bietet der NABU Baden-Württemberg auch eine Greifvogel-Patenschaft an. Weitere Infos unter www.NABU-BW.de/ Patenschaften.

Zutrittsregelungen für Liegenschaften der Polizei

Freiburg *(pl.)* Aufgrund der aktuellen Entwicklung weist das Polizeipräsidium Freiburg darauf hin, dass auch polizeiliche Objekte, wie die Polizeiposten oder Polizeireviere der 3-G-Regelung unterliegen. Gerne werden hier auch weiterhin persönlich Strafanzeigen, Mitteilungen oder Hinweise entgegengenommen. Dies erfordert allerdings, dass BürgerInnen einen entsprechenden Nachweis über Impfung, Genesung oder aktuelle Vertestung vorzeigen können, um das Gebäude zu betreten.

In Fällen, in denen kein sofortiges polizeiliches Tätigwerden erforderlich ist, wird auch auf die Möglichkeit der Nutzung der Online-Wache unter: https://www.polizei-bw.de/internetwache/ hingewiesen. Im Notfall gilt weiterhin: 110.

www.dreisamtaeler.de

20 Jahre Wohlfühlhaus Bad Krozingen

Weihnachtsaktion in der Vita Classica - Attraktive Geschenkideen zum Fest

Bad Krozingen *(rs.)* Das „Wohlfühlhaus“ der Vita Classica in Bad Krozingen kann feiern! 2001 wurde aus dem 40 Jahre alten „Kurmittelhaus“ binnen dreizehn Wochen ein zeitgemässes „Wohlfühlhaus“. Die Kur und Bäder GmbH investierte in Um- und Ausbau des Hauses rund elf Mio. D-Mark, ein entscheidender Schritt zum richtigen Zeitpunkt zur Absicherung des Gesundheitsstandorts. Die Eröffnung fand im März 2001 statt.

Das Wohlfühlhaus vereint seitdem über zwei Etagen Therapie und Medizin in Form von Krankengymnastik und Wannenbädern, sanfte Sportarten wie Nordic Walking oder betreute Fitness an Geräten, sowie Kosmetik und moderne Wellness unter einem Dach.

Das Erdgeschoss gibt Raum für Fitness, Wellness und Kosmetik. Das Japanische Bad mit seinem Baumbusgarten im Innenhof, ist eine regionale Besonderheit, das Ergebnis einer intensiven, fundierten Beratung mit Fachleuten in und aus der japanischen Partnerstadt Taketa. Es ist in seiner Gesamtheit nach fernöstlichem Vorbild mit einem 60 Zentimeter tiefen Sitzbadebecken, Natursteinboden, Futon, Sitzecke und Massageliege, alles aus Japan importiert, entstanden. Original Japan im Wohlfühlhaus Bad Krozingen.

Ein Schaumbad im Türkischen Bad des Wohlfühlhauses der Vita Classica Bad Krozingen. *Foto: © K+B*

Im Indischen Bad kann der Gast eine Ayurveda-Anwendungen, eine Hamam-Massagen im Türkischen Bad genießen, im Marokkanischen Bad eine Berbermassage. Im warmen Mineral-Thermalwasser des „Musikbecken“, dem Multifunktionsbecken mit Unterwassermusik für Patienten, Kur- und alle Badegäste – gibt es regelmäßig Krankengymnastik.

Das obere Stockwerk beherbergt dreizehn Behandlungszimmer für Massagen, Physiotherapie und weitere medizinische Behandlungen.

Ein gesunde, attraktive Geschenkidee: Vom 1. bis 30. Dezember 2021 bietet die Vita Classica zum Weihnachtsfest vergünstigte Massage- und Badeanwendungs-Gutscheine, Entspannungstage an. Alle Angebote lassen sich als Gutschein bequem zu Hause ausdrucken.

Die Weihnachtsangebote sind unter www.vita-classica.de oder Tel.: 07633 / 4008 -160 / -154 und auch in der Vita Classica erhältlich, ebenso weitere Infos.

KIRCHZARTEN

echt KIRCHZARTEN

GEWERBE VEREIN KIRCHZARTEN e.V.

KIRCHZARTENER ADVENT

8.-11. DEZ.

LIVE
UKW 93,2MHz

Ein Klang LIEGT IN DER LUFT

Fortuna

echt-kirchzarten.de

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Lions Club Dreisamtal

KIRCHZARTEN

SCHWARZWALD Vor den Toren Freiburgs
DREISAMTAL
Kirchzarten·Oberried·Buchenbach·Stegen

Hotel-Restaurant Fortuna

Fürstenberg

Hochschule FÜR MUSIK Freiburg

Volksbank Freiburg eG

Sparkasse Hochschwarzwald

ECOMAL Electronic Components and Logistics

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal
Pflege gemeinsam gestalten

dreisam druck

HERDER

Blumen Kaufmehl
Blumenfachgeschäft - Gärtnerei

LEHMANN HÖRAKUSTIK

DIPL-ING MARTIN GÖTZ FREIER ARCHITEKT

KLAVIERHAUS KAHL

testo

ewk
Energie mit Herz und Verstand.

jumediaprint

ALPHA FLOR

WALTER FISCHER ZIMMERMEISTER

HOLZMANUFAKTUR
lorenz
PERFEKTION IN HOLZ
Schöne Geschenke
aus der Holzmanufaktur
Erlesene Balsame
Essige
Feine Edelbrände
Liköre & Punsch
Zirbenprodukte
Dekoration
Echte Schaf-Felle
finden Sie in unserer Ausstellung
Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstr. 10 | 79199 Kirchzarten
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30

volksbank-freiburg.de
Wir wünschen eine wundervolle Adventszeit.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Freiburg eG

Geschenk-Tipp

Kirchzarten *(dt.)* Auf der Suche nach einem regionalen Weihnachts-Geschenk für seine Lieben kann man im Büro des Dreisamtälers fündig werden. Hier wird das Buch "Heimat Schauinsland und die Wetterbuchen" von Ursel Lorenz zum Preis von 19,95 Euro angeboten sowie das neue Werk des Kirchzartener Cartoonisten Thomas Zipfel "Nadelspitzen" zum Preis von 22.- Euro.

Auch Postkarten von Ursel Lorenz mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und Cartoons von Thomas Zipfel sind hier erhältlich.

TÄGLICH
17:30 -19:00 UHR

HOTEL RESTAURANT | FORTUNA

Das Hotel Fortuna wird zum „Konzertsaal" – allerdings ohne direkte Zuhörer

HOCHSCHULE FÜR | MUSIK

Die Studenten der Hochschule für Musik Freiburg haben ein einzigartiges Programm zusammengestellt. Dee Boyd und ihr Blechbläserensemble gestalten den Abschlussabend.

OPEN AIR | KONZERT

Der Kirchzartener Innerort wird zum „Open Air Konzertraum" mit Lautsprecherübertragung.

ADVENTS | STIMMUNG

Kirchzartener Geschäfte – stimmungsvolle Dekoration & adventliche Emotionen.
Kaufen Sie Geschenke vor Ort, nicht Online!

ZUHAUSE | LIVE DABEI

Kerzen im Fenster, Tee oder Glühwein und das Kirchzartener Advents-Radio eingeschaltet

UKW 93,2 MHZ

UKW | RADIO

Empfange die Konzerte täglich ab 17:30 über UKW 93,2 MHZ

Kein Programm ohne Moderation

Der Hörfunkjournalist Arne Bicker und der Verleger Manuel Herder werden vor Konzertbeginn auf das musikalische Programm einstimmen, die Student*Innen vorstellen und auch prominente Gäste zu Wort kommen lassen.

Hotel Restaurant Fortuna

Das Hotel Fortuna ist der zentrale Ort, an dem das Konzertprogramm gestaltet und produziert wird. Die Tagungsräume bieten den Musikern, Technikern und Organisatoren ideale Voraussetzungen unter den geltenden Bedingungen die Konzerte umsetzen zu können. Und das mitten im Herzen von Kirchzarten. Einziger Wehrmutstropfen – ohne Zuhörer.

Wir fördern und unterstützen gerne die Veranstaltung „EinKlang – Kirchzartener Advent"
INTERSPORT ECKMANN
Stegener Straße 14 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 90 27 00 · Fax 90 27 27

Getränke Rettich
Löwenstraße 3
79199 Kirchzarten
Email:getraenke-rettich@t-online.de
SCHAUEN SIE MAL REIN:
www.getraenke-rettich.de

DIPL.-ING. MARTIN GÖTZ
FREIER ARCHITEKT
ARCHITEKTURBÜRO
NEUBAU
UMBAU
SANIERUNG
Hohlgasse 4
79199 Kirchzarten
Tel. 07661-9793-00
www.goetz-bauen.de
buero@goetz-bauen.de

Gewinnnummern Lions-Club Adventskalender

1. Dezember 2021

1410	Brillen-Atelier L'Occaso, Gutschein 25.- €
649	Fahrrad Wunderle Gutschein 25.- €
108	Auto Eckert, Gutschein 25.- €
26	Massage Monika Maier, Gutschein 50.- €
959	Zastlertal Alpaka, Gutschein 25.- €
376	Gasthaus zum Goldenen Adler, Oberried, 25.- €

Geschenk-Gutschein
Restaurant & Bar
Fiesta
Kirchzarten
Verschenken Sie einen Geschenkgutschein vom Restaurant FIESTA
erhältlich direkt an der Theke im FIESTA oder auch gerne per Post.
Freiburger Str. 6 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/5214 · www.fiesta-kirchzarten.de

Rombach Kirchzarten HOLZBAU GmbH & Co. KG
Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung
Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude
Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

Hotel=Restaurant Fortuna
GLÜHWEINVERKAUF
Zum Kirchzartener Advent auf unserer Terrasse von 17.30 bis 19 Uhr.
Es gilt die 2G-Regel, Maskenpflicht und Luca!
Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen eine schöne Adventszeit!
Hauptstraße 7 • 79199 Kirchzarten Tel. 0 76 61 / 39 80
Fax 0 76 61 / 398 100 • info@hotel-fortuna.de • www.hotel-fortuna.de

Besondere Zeiten erfordern kreative Aktionen.
Gute Unterhaltung mit EinKlang.
spk-hsw.de
Sparkasse Hochschwarzwald

Lions-Club Adventskalender

Kirchzarten *(dt.)* Der Lions Club Dreisamtal bringt zum sechsten Mal hintereinander seinen Adventskalender heraus. Dieses Jahr wurde das Bild von Jan Granacher, einer der Gewinner des 2021er Jugendkunstpreis Kirchzarten, gemalt.

"Die Nachfrage nach den 2.000 Kalendern war riesengroß, wir danken allen Firmen, die uns beim Verkauf unterstützt haben. Die 150 Preise haben einem Gesamtwert von über 6.000,-€", so der diesjährige Präsident Helmut L'Occaso.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kalender unterstützt der Lions Club Dreisamtal die Aktion des Gewerbevereins Kirchzarten „EinKlang-Kirchzartener Advent“ indem er die Gagen der Musiker der Musikhochschule übernimmt.

„Wir sind von der Hilfsbereitschaft der Firmen und Sponsoren, gerade in so einer herausfordernden Zeit, überwältigt“, so Helmut L'Occaso. Die Gewinne können bis zum 31. Januar 2022 bei „Jumedia“ in der Höfener Straße Nr. 10 in Kirchzarten abgeholt werden.

Ab dem 1. Dezember werden die auf den betreffenden Tag fallenden Gewinnnummern veröffentlicht. Die Gewinnnummern werden wöchentlich im „Dreisamtäler“ bekannt gegeben und sind täglich auf der Homepage www.lions-dreisam tal.de/adventskalender/ abrufbar.

EinKlang – Kirchzartener Advent

Programm vom 3. - 8.12.2021

Musikalische Gestaltung: Hochschule für Musik Freiburg.
Beginn der Moderation jeweils um 17:30 Uhr

Freitag, 3. 12. 2021, Beginn: 17.45 Uhr
Klavierimprovisationen, Weihnachtslieder mit Juliane Gehring, Gesang und David Klüglich, Klavier. Moderation: Arne Bicker
Im Gespräch mit: Bürgermeister Andreas Hall und Gewerbevereinsvorsitzendem Dietmar Junginger

Samstag, 4. 12. 2021, Beginn: 17.45 Uhr
Studierende des Fachbereichs Gitarre, unter Leitung von Christian Reichert, zeigen über welchen Reichtum an Klangfarben, Empfindungen und Stilen das Instrument Gitarre verfügt. Mit Alexander Bobadilla, Shend Doli, Mohammad Kweider, Florian Clarius, Jonas Gammerl, Gitarre und Christian Reichert, Percussion mit Cajon.
Moderation: Arne Bicker
Im Gespräch mit: Franz Alt, Journalist und Buchautor

Montag, 6. 12. 2021, Beginn: 17.45 Uhr
Jazz-Combo mit Gesang - eigene Arrangements von Weihnachtsliedern und Standards mit Rebecca Chazarenc, Vocals; Mathis Schwörer-Böhning, Keys; Tabea Kind, Bass und Florian Veit, Drums
Moderation: Arne Bicker
Im Gespräch mit: Thomas de Maizière, dt. Politiker und Buchautor

Dienstag, 7. 12. 2021, Beginn: 17.45 Uhr
Ensemble Feuervogel- Zwischen Licht und Dunkel mit Asako Ito, Nura Natour, Mathis Wolfer, Tabea Popien, Felix Schlenker, Blockflöten.
Moderation: Arne Bicker
Im Gespräch mit: Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und Landtagsabgeordneter

Mittwoch, 8.12.2021, Beginn: 17.45 Uhr
Harfenduo – träumerische, virtuose, temperamentvolle und ruhige Harfenmusik mit Samira Nowarra und Sinja Rosenberger, Harfe
Moderation: Manuel Herder
Im Gespräch mit: Marco Politi, italienischer Vatikanist und Buchautor

Open Air

Die Konzerte werden in den Kirchzartener Innerort von der „Passage“ bis in die „Bahnhofstraße“ auf hochwertigen Konzertlautsprechern übertragen. So entsteht eine einzigartige Atmosphäre, die es leicht machen soll, die Pandemie an diesen stimmungsvollen Adventsabenden vergessen zu können.

Adventsstimmung

Die Kirchzartener Geschäfte sind für Sie geöffnet und sorgen durch eine besondere adventliche Dekoration in und vor den Geschäften für den stimmungsvollen Rahmen zum „Kirchzartener Advent“. Schön wäre es, wenn Sie schon früher am Nachmittag, vor Konzertbeginn, durch Kirchzarten bummeln und die Geschäfte mit Ihren Einkäufen unterstützen würden.

Zuhause live dabei

Das Kirchzartener Advents-Radio ist in der „Luft“, nicht nur im „Kabel“. Das bedeutet, es braucht ein **UKW-Radio mit der klassischen Antenne. Genießen Sie auf UKW 93,2 MHZ** eine Stunde Radiohören zuhause, bei Kerzenlicht und einem warmen Getränk.

Von Herzen Dankeschön

Den EinKlang-Wegbereitern, die so schnell, so selbstverständlich und so vertrauensvoll ihre Unterstützung, in finanzieller und materieller Form, zugesagt haben, möchte der Gewerbeverein Kirchzarten ausdrücklich danken. Besonders erwähnt werden sollten an dieser Stelle Prof. Christian Nagel, der das Konzertprogramm federführend zusammengestellt hat, Isabell und Marcel Meder, die dem „Kirchzartener Advent“ mit dem Hotel Fortuna ein Zuhause gegeben haben und das Engagement des LionsClubs Dreisamtal, der die Gage der Musiker*Innen komplett übernimmt. Darüber hinaus wird die Veranstaltung vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert.

STEINHAUSER
GENUSSVOLLES BAUEN
Steinhauser • Ottenstr. 6b • 79199 Kirchzarten
info@steinhauser-bau.de • www.steinhauser-bau.de
...weil Bauen Vertrauenssache ist!
...seit über 80 Jahren

PFLEGE NEU DENKEN
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Solidarität und Zusammenhalt sind etwas ganz Wichtiges. Der „Kirchzartener Advent“ ist eine wunderbare Möglichkeit dazu.
Wir danken allen, die dieses tolle Ereignis möglich gemacht haben und wünschen Ihnen viel Freude dabei!
www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

WILLI METZGER
WEINE
• Festlich verpackte Präsente
• Festtagsweine für Ihr Weihnachtsmenü
Bleiben Sie gesund!
Genießer kennen unsere Weine
Hauptstr. 43 · Kirchzarten · Tel. 07661/7904 · info@metzger-weine.de

Wir gestalten Ihre Räume NEU!
• Sonnenschutz
• Gardinen
• Polsterei
• Parkett
• Bodenbeläge
Weiß RAUM GESTALTUNG
www.raumgestaltung-weiss.de
Hauptstr. 7 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9889202

Dreisamtäler Immobilienmarkt

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hochschwarzwald

Büro Kirchzarten Tel.: 07661 629 888 8
Sebastian Fries und Ihre Sparkassenberater

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

www.dreisamtaeler.de

Mietgesuche

Handwerker sucht saubere und günstige 3/4.Zi.-Whg., Tel.: 0761 / 38 41 56 40 od. 0159-06194036

3-4-Zi-Whg. gesucht von netter Mehrgenerationen-WG (6, 27, 60, 62),wegen Eigenbedarfskündigung. Tel.: 0157 - 70 46 91 72

Naturverb. Gärtnerin sucht Wohnung/kl. Haus im Dreisamtal mit viel Ruhe, Stille und Grün. Danke! J.Eble, Tel.: Fr 68005185 jutta.eble@gmx.de

Aufgrund einer Eigenbedarfs-Kündigung, **su. dringend 3 ZW** bis 850.- WM. Berufstätig mit Tochter, Tel.: 0157 - 84 78 22 07

Verschiedenes

Doppelparker in Kirchzarten, Hauptstr. zu vermieten 48.- Euro, Tel.: 0152 - 551 87 670

Stellplatz für Wohnmobil im Freien od. überdacht gesucht, Tel.: 0171 - 27 37 868

Vermietungen

2-Zi.-Whg. 46 qm m.Einb-Küche KM 450,-€ in Buchenbach-Falk. zu verm., Tel.: 0151 - 72 30 39 76

Immobilien
An- und Verkauf

Junge Familie mit 2 Kindern aus Kirchzarten sucht Haus, Bauplatz oder Wohnung zum Kauf od. zur Miete im Dreisamtal, 0176 - 21 65 22 81, Dreisamtal1@web.de

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideenschmiede.de

Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Baugrundstück/Haus in St.Peter gesucht, Tel.: 0172 - 74 66 434

Familie mit kleinem Kind (beide Lehrer in FR und Dreisamtal) sucht im Dreisamtal eine helle 4-5 ZW/Haus mit Balkon/Garten z. Kauf oder zur Miete. Wir freuen uns sehr auf Ihr Angebot (0163-1909364/donatoli@hotmail.com)

Lehrerin & Sohn suchen Whg./ Haus z. Kauf - auch vermietet - Zustand egal - Tel.: 0157-70418446

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

IVI
ILONA VONALT IMMOBILIEN

79117 Freiburg-Littenweiler
Kirchzartener Strasse 25b
mail@ivimmobilien.de
Mobil 0163 . 72 00 880

Kirchzarten

Sonnige 2-Zimmer-Dachgeschosswohnung, ca. 55 m², heller Wohn-/Essbereich mit Süd-/Westbalkon, Parkett, separate Küche, TG-Platz, derzeit vermietet, JNKM € 7.740 p.a. VA, 123 kWh, Gas, BJ (EA): 1998, D, VKP € 290.000 zzgl. 3,57 % Maklercourtage

STAUSS & PARTNER
Immobilien und Consulting
Telefon 07 61 / 21 16 79 - 0
www.stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Abkommen von der Fahrbahn; Unfallflucht

Titisee-Neustadt *(pl.)* Am Montag dem 29.11.21, gg. 15:26 Uhr, kam eine 74-jährige Fahrzeuglenkerin mit ihrem Pkw von der Fahrbahn ab und kollidierte danach mit der Leitplanke. Anstatt den Schaden zu melden, fuhr sie jedoch weiter in Richtung Neustadt. Ein nachfolgender Autofahrer beobachtete den Unfallablauf und meldete dies der Polizei. Im Verlaufe der Fahndungsmaßnahmen meldete sich ein Bediensteter einer örtliche Kfz-Werkstätte und gab an, dass soeben eine Autofahrerin mit einem erheblich beschädigten Pkw bei ihm vorstellig wurde und angab, dass sie soeben einen Unfall hatte. Es stellte sich rasch heraus, dass die genannte Autofahrerin für den obigen Unfall verantwortlich war. Die Unfallverursacherin muss nun mit einem Strafverfahren rechnen und für den entstandenen Gesamtschaden in Höhe von ca. 16.000.- Euro aufkommen.

Herzklopfen
Elterninitiative Herzkranke Kinder Südbaden e.V.
Spendenkonto Sparkasse Freiburg
IBAN: DE84 6805 0101 0002 1142 00
BIC: FRSPDEXXX

- Anzeige -

EASY HOME Immobilienmarketing: So verkaufen Sie besser

KEINE CHANCE FÜR MAUERBLÜMCHEN

Der Begriff Mauerblümchen stammt aus dem Mittelalter. Die Damen saßen nach dem Mahl auf Mauervorsprüngen, um zum Tanz aufgefordert zu werden. Die, die nicht aufgefordert wurden, nannte man Mauerblümchen. Ja, spinnen sie jetzt komplett, die HAUSers? Eine Immobilie ist doch keine Märchenbraut! Wir aber meinen: Ein Verkauf ist wie eine Brautschau. Und auch Ihre Wohnung oder Ihr Haus darf bei der Vermarktung nicht zum Mauerblümchen werden. Mach' die Braut (das Haus) hübsch, finde die größtmögliche Anzahl von Bewerbern und bringe die beiden in kürzester Zeit zum Notar. Unsere einfache Formel, die für die meisten Verkaufsobjekte gilt.

Das Hübschmachen. Wir machen uns schon beim EASY HOME Haus-Check unsere Gedanken, wie Ihr Haus oder Ihre Wohnung auf interessierte Besucher wirkt. Das Licht ist sehr wichtig. Genügend Lampen brauchen Sie und Fenster, die gut geputzt sind und Licht reinlassen. Wie duften die Räume? Wie schaffen wir bei Ihnen eine Luftigkeit der Zimmer, z.B. indem Überflüssiges weggeräumt wird. „Wir zeigen ein Haus und kein Möbelhaus", müssen wir manchmal sagen. Lieber einmal ehrlich sein als zwei Mal lügen.

Die Wertigkeit. Unser Ziel ist ein Interessent, der Ihre Immobilie wertschätzt, deshalb bringen wir auch ihm diese Wertschätzung entgegen. Zum Beispiel mit unserem gedruckten Exposé Magazin. Damit geben wir uns viel Mühe, erzählen in gefühlvollen Texten die Geschichte Ihres Hauses. Unter Respekt verstehen wir auch, dass alle Unterlagen parat liegen, dieser Rechercheaufwand ist ein wichtiger Teil.

Die größtmögliche Aufmerksamkeit. So viele Interessenten wie möglich in kürzester Zeit! Das schaffen wir mit Multichannel-Marketing, Fachsprache für: Viele Wege führen nach Rom. Nicht nur Internet und Exposé-Verteilung im Umfeld sind wichtig. Käuferin Anke Wilhelm fand (wie andere auch) unser neues Reihenhaus, als sie unser Auto beim Fotoshooting vor der Tür entdeckte und klingelte. Stefan Schuler aus Emmendingen suchte bereits seit zwei Jahren: Er rief uns an und ich legte ihm persönlich das Vorab-Exposé einer neuen Wohnung in den Briefkasten. Er unterschrieb den Kaufvertrag und wissen Sie, wer sein Verkäufer wurde? Ein ehemaliger Nachbar.

Deshalb: Eine Immobilie braucht das ganze Marketing-Orchester, nicht nur einen Teil davon.

Bianca Hauser
seit 28 Jahren Immobilienprofi

595 EURO-GUTSCHEIN
Wunschpreis-Analyse: Wertgutachten inkl. Bodenricht- und Sachwerten, Kaufkraft und aktuelles Nachfragepotential mit Zielanalyse. Regulärer Preis: 595 Euro. Kostenlos mit Gutscheinkennwort: A11-21, gültig bis 30. Dezember 2021

EASYHOME
Der Immobilienprofi aus Ihrer Region
Eisenbahnstraße 20a I 79241 Ihringen a.K.
www.my-easyhome.de | 07668-99 65 90

Ausbildungsmarkt im Südwesten

Noch keine Trendwende erkennbar

Freiburg *(dt.)* Aus Sicht der Agentur für Arbeit Freiburg beschreibt die Stellvertretende Leiterin und Geschäftsführerin Operativer Bereich der Agentur für Arbeit Freiburg Anna Melchior die Situation auf dem Ausbildungsmarkt: „Die Chancen für Jugendliche, in der Wirtschaftsregion Freiburg einen Ausbildungsplatz zu finden, sind weiter gut. Für die Betriebe wird es dagegen immer schwerer, Nachwuchskräfte zu finden."

"Jugendliche sollten wegen der Corona-Krise ihre Ausbildungsabsichten nicht zurückstellen und die Chancen nutzen, die sich ihnen jetzt bieten. Wer sich bei der Berufswahl oder Ausbildungssuche schwertut, dem empfehle ich dringend den Kontakt zur Berufsberatung."

"Den Ausbildungsbetrieben rate ich, sich jungen Menschen zu öffnen, die bislang noch durchs Raster gefallen sind. Für sie gibt es Programme, die Hürden beseitigen und Risiken abmildern. Wir können es uns als Gesellschaft nicht leisten, auch nur einen Jugendlichen verloren zu geben.

Wenn ich sehe, wie viele gut qualifizierte Menschen in den kommenden Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheiden, dann fällt die Bilanz zum Ausbildungsmarkt eher nüchtern aus. Wir brauchen mehr Berufsausbildungsstellen und mehr Bewerber."

Handwerkskammer Freiburg: Aktive Zuwanderung als wichtige Säule

Die Handwerkskammer Freiburg meldete für das neue Ausbildungsjahr 2.241 neu abgeschlossene Lehrverträge. Damit steht zum 30.09.2021 ein Minus von 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr in den Büchern. „Die Coronakrise hat die Ausbildungszahlen im südbadischen Handwerk allerdings nicht wesentlich beeinflusst", hebt der Präsident der Handwerkskammer Freiburg Johannes Ullrich hervor. „Vielmehr sind Einflüsse der demografischen Entwicklung und gleichzeitig sinkende Lehrlingszahlen von Geflüchteten Grund für die aktuell sinkenden Ausbildungszahlen im Handwerk."

Die Gewinnung von Auszubildenden werde immer schwieriger. „Bei der Nachwuchsgewinnung im Handwerk ist die aktive Zuwanderung deshalb eine wichtige Säule", so Ullrich. Das Handwerk müsse sich entsprechend ausrichten. „Natürlich bleiben alle anderen Zielgruppen weiterhin ebenso wichtig. Diese wollen wir mit passgenauen Berufsorientierungsmaßnahmen noch besser abholen."

Das Handwerk müsse attraktiv bleiben. Das betreffe auch die Bildungsinfrastruktur. „Hier müssen wir up to date sein." Berufliche Bildung bedeute immer, Märkte auf Bildungsebene abzubilden. „Die Energie- und Klimawende beispielsweise schaffen wir nur mit dem Handwerk. Das muss sich auch in unserer Bildungsinfrastruktur abbilden – da sind wir bereits seit Jahren dran."

Die Herausforderungen, die Bildungslandschaft modern zu halten, würden aktuell an vielen Stellen in der Kammerstruktur angepackt. „Wir stellen uns, unseren Nachwuchs und unsere Betriebe zukunftssicher auf", resümiert Ullrich.

Ehrenamtliches Engagement der Mitarbeitenden gefördert

Spendenschecks in Höhe von insgesamt 5.000.- Euro vergeben

Ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende erhalten je 500 Euro für ihre Vereine oder gemeinnützigen Einrichtungen. V.l.: Stefan Rohrbeck für den Förderverein Kindergarten & Grundschule Holzhausen, Thorsten Fräßle für den Förderverein SV St. Peter, Michael Salb für die Freiwillige Feuerwehr Freiburg, Abt. 6 Jugendfeuerwehr, Günter Wiedemann für die Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V., Maximilian Mühlbauer für die Sportfreunde Hügelheim e.V., Frank Götz für den Förderverein Abt-Steyrer-Schule St. Peter e.V., Uwe Barth, Vorstandssprecher der Volksbank Freiburg und Manuela Straub-Schurt für den Musikverein Kappel e.V.
Nicht auf dem Foto: Kevin Löffler für den Förderverein SV St. Märgen e.V., Thomas Mittermaier für die Stadtmusik St. Blasien e.V. / Jugendkapelle und Alexandra Peter für den Schlittenhunde-Sportverein Baden-Württemberg. *Foto: Volksbank Freiburg*

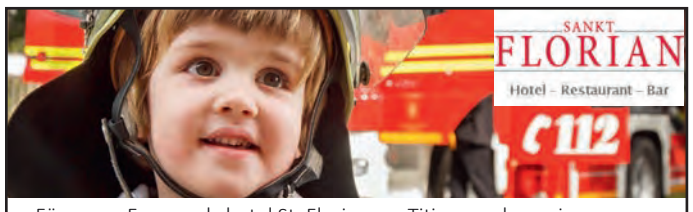
Freiburg *(dt.)* Ehrenamtliches Engagement hat unter den Mitarbeitenden der Volksbank Freiburg einen hohen Stellenwert. Viele engagieren sich in Vereinen oder gemeinnützigen Institutionen. Dieses Engagement unterstützt die Volksbank Freiburg jährlich im Rahmen der Förderaktion „Mitarbeiter engagieren sich".

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Mitarbeitenden sich für ein Projekt ihres Vereins um eine Spende in Höhe von 500.- Euro beworben. Zehn von ihnen erhielten nun den Zuschlag, so dass insgesamt 5.000.- Euro vergeben wurden. Ermöglicht wurde die Spende durch die Kunden der Volksbank Freiburg, die beim Gewinnsparverein Südwest e.V. ein Gewinnsparlos gezeichnet haben. Mit jedem gekauften Los unterstützen sie gemeinnützige Einrichtungen in der Region.

Dreisamtäler

Dreisamtäler Stellenmarkt

Wir suchen eine MFA (m/w/d) in Teilzeit für unsere Kinderarztpraxis in Stegen.
Schriftliche Kurzbewerbung an Dr. Monnheimer, Kirchzartener Straße 4 • 79252 Stegen • Tel. 07661-1292



Für unser Feuerwehrhotel St. Florian am Titisee suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeiter Haustechnik (m/w/d)

Wir bieten:
- ein attraktives Gehalt
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine attraktive Arbeitszeitregelung
- flache Hierarchien und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen

Sie bringen mit:
- fundierte Kenntnisse als Haustechniker
- eine hohes Maß an Eigeninitiative und Qualitätsbewusstsein
- Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Interessiert? Jetzt informieren unter www.sankt-florian-titisee.de und bewerben.

DAS FEUERWEHRHOTEL

Deutsches Rotes Kreuz

Bereit für hilfsbereit? Wir suchen dich!

Ortsverein Zarten
www.drk-zarten.de

WALTER Bedachungen GmbH & Co. KG
DACHDECKER- und BLECHNEREI-MEISTERBETRIEB

Wir suchen ab sofort
DACHDECKER m/w/d
ZIMMERMANN m/w/d
BLECHNER m/w/d

AZUBI DACHDECKER
m/w/d ab Sommer 2022

BEWIRB DICH JETZT!
WWW.WALTER-DACHDECKER.DE

Langenordnach 61
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651 / 7460

Stellenangebote

Schlosser/Stahlbauschlosser ab sofort gesucht für Produktion und Montage. Rufen Sie uns bitte an und vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.
Schlosserei Schneider GmbH 79254 Oberried, Tel.: 07661 / 5317, Mobil: 0170 - 803 53 17

Frühaufsteher für Winterdienst (Littenweiler) von Hausmeisterdienst gesucht
HGS GmbH Freiburg
Tel.: 0151 - 18 31 04 96

Nette, freundliche und wetterfeste
Verkäufer (m/w/d)
für **Weihnachtsbaumverkauf in Kirchzarten** an unseren Verkaufsstellen (im Freien) gesucht.
Fritz Waßmer • Weihnachtsbaumkulturen
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Sa. 9–17 Uhr
www.wassmer-weihnachtsbaeume.de

Für **Buchenbach** suchen wir ab sofort zuverlässige
Austräger*innen (m/w/d) **ab 13 Jahren.**
Gerne auch (Früh-)Rentner.

Die Zeitungen werden nach Hause geliefert. Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr.
Gute Bezahlung! **Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de**

Dreisamtäler
DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

ZMF (m/w/d) in Freiburg ab 1.12.2021 gesucht

Wir bieten eine Vollzeitstelle in Freiburg-Littenweiler bei angenehmem Arbeitsklima und guter Entlohnung.

Sie erwartet: Kein Schichtdienst, geregelte Arbeitszeiten, ein sicherer Arbeitsplatz, der die Vorzüge einer kleinen Praxis mit den Möglichkeiten der Digitalisierung verbindet.

Berufserfahrung sowie ein freundliches und empathisches Auftreten gegenüber PatientenInnen und KollegenInnen, würden das Team optimal ergänzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zahnarztpraxis
Ermira Capaj
Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de

Alemannenstraße 2
79117 FR-Littenweiler
post@zahnarzt-littenweiler.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere Büros und Produktionsgebäude in Stegen.
Wir bieten eine flexible Arbeitszeit zwischen 14 und 20 Uhr in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Wandres GmbH micro-cleaning, z. Hd. Personalabteilung,
Im Gewerbepark 8, 79252 Stegen
oder per mail an: bewerbung@wandres.com

WANDRES micro-cleaning

LUST AUF BERUFLICHE VERÄNDERUNG?
KOMMEN SIE DOCH ZU UNS!

Zur Verstärkung, am Standort Buchenbach, suchen wir für eine Vollzeitstelle ab sofort eine/n

- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
  Abendschicht (12.00 – 20.00 Uhr)
- **Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) – 2022**
- **Logistikmitarbeiter (m/w/d)**
- **Junior ERP/Org Projektleiter (m/w/d)**

TOP JOB

Sind Sie interessiert?
Alle Infos zu den offenen Stellen unter
www.siko-global.com/stellenangebote

SIKO

Ingrid Rombach
SCHÖNE HAARE · LA BIOSTHETIQUE

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!
Wir freuen uns auf einen
Friseur / Meister (m/w/d)
zu interessanten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten.

Carolin Schwab Ingrid Rombach Elli Riesterer

Friseur Rombach • Bahnhofstr. 20 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 30 03 • www.friseur-rombach.de

Kolleg St. Sebastian Stegen
Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg sucht ab sofort eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) aus den Bereichen Elementar-, Gesundheits- oder Sozialpädagogik am Kolleg St. Sebastian Stegen

mit einem Beschäftigungsumfang von 14 bis 18 Wochenstunden (Regelarbeitszeit 39 Stunden).

Am Kolleg St. Sebastian Stegen besuchen rund 830 Schülerinnen/Schüler das Gymnasium, das Aufbaugymnasium oder die Realschule. Das Kolleg St. Sebastian Stegen ist staatlich anerkannt und steht in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Wir suchen eine pädagogisch geschulte Teilzeitkraft, die nachmittags (Montag bis Donnerstag) in unserem Lernraum+ Schülerinnen und Schüler der Unterstufe in Kleingruppen betreut. Der Lernraum+ ergänzt den Unterricht am Kolleg um einen Lern- und Lebensraum, der ein Plus an Gemeinschaft, Verbindlichkeit und die Bereitstellung verschiedener Lerngelegenheiten bietet. Neben entsprechender fachlicher Qualifikation werden Geschick im Umgang mit Jugendlichen, Teamfähigkeit, sowie die Identifikation mit den Zielen und Werten einer Schule in Trägerschaft der Erzdiözese Freiburg erwartet.

Die Vergütung richtet sich nach AVO SuE (in Anlehnung an den TV-L).
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis **spätestens** Donnerstag, **08.12.2021,** per Post oder per E-Mail (bitte in einer Datei zusammenfügen) an das Kolleg St. Sebastian Stegen, Schulleitung, Hauptstraße 4, 79252 Stegen, Tel. 07661-931 30, Email: sekretariat@kolleg-st-sebastian.de (Homepage: www.kolleg-st-sebastian.de).

www.dreisamtaeler.de

Die Schönen - Operette wer sich kann

Freiburg *(dt.)* Mit der Produktion "Operette wer sich kann", bringen die „Schönen“ ausufernde Lebenslust auf die Bühne. Dank ihrer bewährten, operettenversierten Handschrift entfaltet sich ein unterhaltsames Spiel mit der leichten Muse, vor der sich niemand retten muss.

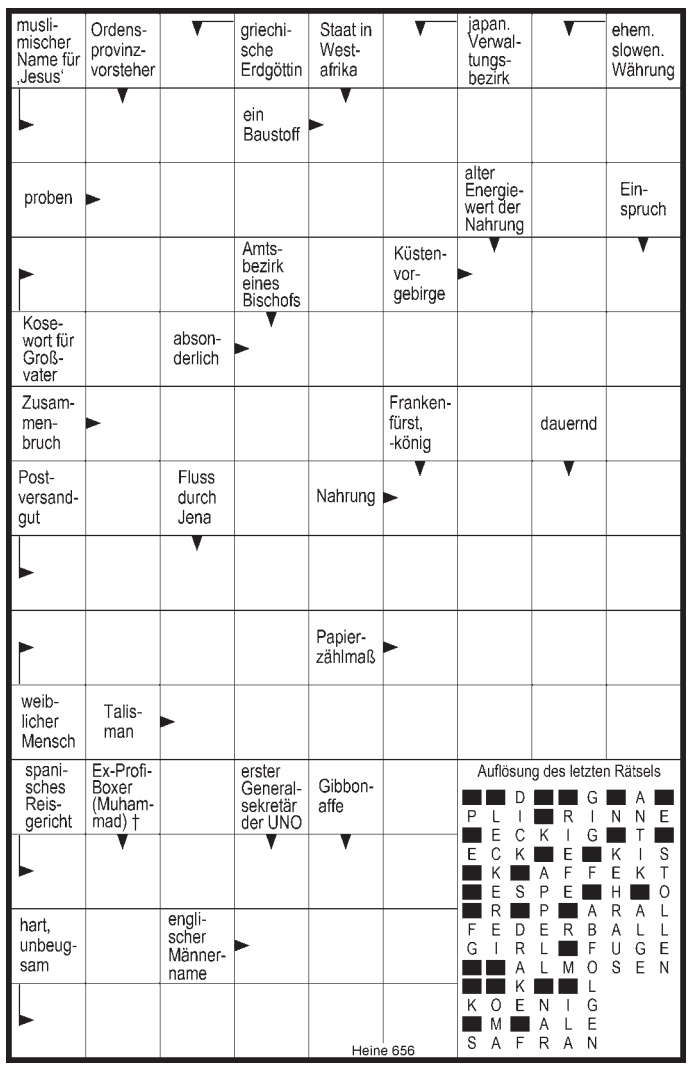
„Operette sich wer kann“ spielt mit der Absurdität der Operette und präsentiert vorbehaltlos, was an gehobenem Unsinn und frechen Anzüglichkeiten in ihr steckt. Und so wird die Operette wieder zu dem, was sie ursprünglich war: eine vitale Kunstform, welche die Lage der Welt mit süffisanter Leichtigkeit kommentiert - gestern so wie heute.

Zeitgemäß arrangiert, bieten die Ausschnitte u.a. aus der „Blume von Hawaii“ (Paul Abraham), aus dem „Weißen Rössl“ (Ralph Benatzky) oder der „Fledermaus“ (Johan Strauß) jede Menge Operettenspaß. Kalmans „Czardasfürstin“ ist ebenso zu Gast wie die „Lustige Witwe“ von Franz Lehar, sowie viele andere zündende Operetten Hits.

Serviert werden die Lieder und Szenen von drei charmanten jungen Musikern. Katrin Mayer (Sopran), Rubén Olivares (Tenor) und Max Langer (Klavier) gehen mit Herzschmerz, Witz, Ironie und Kitsch auf eine musikalische Reise zwischen Waikiki, Berlin, Wien und Varazdin. Mit dabei als schlagfertiger Operettenführer ist Klaus Gülker, langjähriger Redaktionsleiter Unterhaltung im SWR Studio Freiburg. Ein Programm zum Durchatmen, Entspannen und Genießen!

Die Produktion wird gefördert im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien – NEUSTART KULTUR – Deutscher Bühnenverein.

Zu erleben am 3., 4., 5., 10., 12., 13., 17. und 18. Dezember im Musiktheater im E-Werk, Ferdinand Weiß Str. 6a in Freiburg. Freitag und Samstag, 20.00 Uhr, Sonntag 19.00 Uhr. VVK bei allen Geschäftsstellen der BZ und auf www.dieschoenen.com



Das schwarze Brett

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns" - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Dreisamtal.de

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Studenten entrümpeln Haus, Wohnung, Keller Tel.: 0157-84904088 besenrein, kurzfristig, schnell

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

An- und Verkauf

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Freundliche Nachhilfe gesucht Mathe, Chemie, Ph (Werkreal,10. Kl) in Stegen, mbucher180@gmail.com

Rund ums Tier

Grau getigerter Kater zugelaufen, Stegen/Attental, Tel.: 07661 / 90 51 63

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
www.obere-metzgerei.de

Gyros für die schnelle Küche 1,19 €/100g
Pollo Fino ideal auch für den Backofen 0,99 €/100g
Hausmacher Vesperscheiben Schwarzwurst, Bratwurst, Leberwurst 1,09 €/100g
Wienerle ob kalt oder warm - immer lecker 1,09 €/100g
Nikolaustüte Je 1x kleine Lyoner, Salametti, Landjäger, Bratwurst, Schwarzwürstle, Pfefferbeißer, kl. Leberwurst 7,99 €/Stück
Elzacher Wurstsalat mit Fleischwurst und Tomate 1,09 €/100 g

gültig vom 02.12 – 08.12.2021

Ab 1. Advent gibt's unsere Weihnachtsflyer

Unsere Holzschalen - Ihr Weihnachtsmenü?
Nur am Freitag & Samstag: Entenbrust auf Rotkraut - fertig vorbereitet, nur noch im Ofen fertig garen! Inklusive Garanleitung
17,90 €/Schale

Höchster Genuss seit 1749.
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Corona-Regelungen für den Sport

Baden-Württemberg *(dt.)* Am 27. November 2021 ist die neue Corona-Verordnung in Kraft getreten. Einige Änderungen in der Corona-Verordnung haben auch Auswirkungen auf den Sport: Veranstalter und Betreiber müssen Test-, Impf- und Genesenennachweise grundsätzlich mit digitalen Anwendungen (z. B. CovPassCheck) kontrollieren und anhand von amtlichen Ausweisdokumenten überprüfen.

Für nicht immunisierte Beschäftigte und Arbeitgeber, bei denen direkte Kontakte untereinander und zu Dritten nicht ausgeschlossen werden können, gilt künftig für den Zutritt zu den Arbeitsstätten und für den Testnachweis die 3G-Regel.

Volljährige Schülerinnen und Schüler können nicht mehr den Schülerausweis vorlegen, um Zutritt zu erhalten. Für sie gelten die allgemeinen 2G- bzw. 3G-Zutrittsregelungen.

Bei (Groß-)Veranstaltungen wurden Kapazitätsbeschränkungen eingeführt. Mit Blick auf die Alarmstufen gilt bei einer absoluten Obergrenze von 25.000 Besucherinnen und Besuchern eine Kapazitätsbeschränkung auf 50% der zugelassenen Kapazität. Hierbei gilt für Besucherinnen und Besucher in der Alarmstufe 2G und in der Alarmstufe II 2G+

Neu in der CoronaVO ist, dass das zuständige Gesundheitsamt in einem Stadt- oder Landkreis bei einer Sieben-Tages-Inzidenz von über 500 an zwei aufeinanderfolgenden Tagen – eine Situation, die wir bereits in einigen Landkreisen haben – zusätzliche Maßnahmen treffen muss. Hier ist insbesondere die um 21.00 Uhr beginnende und um 5.00 Uhr endende nächtliche Ausgangsbeschränkung von Bedeutung. Während dieser Zeit ist hier nur noch die allein stattfindende körperliche Betätigung im Freien erlaubt; sie darf aber nicht in Sportanlagen stattfinden.

Skiaufstiegsanlagen (geschlossene Gondeln, Schlepplifte etc.) zählen zu den Freizeiteinrichtungen. In den Alarmstufen ist nur immunisierten Personen die Nutzung gestattet.

Die bisher für Spitzen- und Profisportler bestehende Ausnahme von der Testpflicht wurde gestrichen. Die nach wie vor bestehende Ausnahme für den Reha-Sport setzt voraus, dass es sich um ärztlich verordnete Maßnahmen handelt, welche somit keine Freizeitgestaltung ist, sondern Teil der medizini-schen Versorgung.

Sportministerin Theresa Schopper „Wir reagieren mit der angepassten Corona-Verordnung Sport auf das steigende Infektionsgeschehen. Dabei beachten wir neben dem Gesundheitsschutz auch die wichtige Funktion des Sports für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. In diesem Zusammenhang möchte ich auch nochmal an alle Sportbegeisterten sowie alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, die Impfung vorzunehmen. Wir benötigen mehr Geimpfte, und grundsätzlich muss uns allen bewusst sein: Impfen hilft mir, meinen Liebsten und der Gesellschaft. Gesundheitlich wie auch in Bezug auf die Einschränkungen unseres Lebens – zum Beispiel im Sportbereich. Informieren Sie sich also bitte zu allen Fragen rund um das Impfen in Baden-Württemberg unter www.dranbleiben-bw.de."

Abgesagt

Vierstimmige Consortmusik der Renaissance

Kirchzarten *(dt.)* Das für Sonntag, 5. Dezember, im Evangelischen Gemeindezentrum geplante Flötenkonzert „Vierstimmige Consortmusik der Renaissance" kann wegen des Mangels an tagesaktuellen Testmöglichkeiten nicht stattfinden. Der Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchzarten und Stegen bedauert dies sehr. Nach Möglichkeit wird das Konzert im kommenden Jahr nachgeholt.

Abgesagt

Adventskonzert des MV Ebnet

Littenweiler *(dt.)* Leider muss der Musikverein Ebnet, das für den 5. Dezember, 18.00 Uhr in der Kirche St. Barbara in Littenweiler angekündigte Adventskonzert "Nur ein Wimpernschlag" aus bekannten Gründen absagen, bzw. verschieben, ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gebeben.

Tarodunumschule

Anmeldung der Schulanfänger

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Die Anmeldung der Schüler/innen für das Schuljahr 2022/2023 findet am Mittwoch, 8. Dezember, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Tarodunumschule in Kirchzarten-Burg unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt.

Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 30. 6. 2022 das sechste Lebensjahr vollendet haben, Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden müssen erneut angemeldet werden.

Außerdem Kinder, die zwischen dem 1.7.2022 und 30.6.2023 das sechste Lebensjahr vollenden und auf Wunsch der Erziehungsberechtigten eingeschult werden sollen.

Kinder, die im Einzugsgebiet der Tarodunumschule wohnen und eine private Schule besuchen werden, müssen dennoch zuerst an der Tarodunumschule angemeldet werden. Sie werden dann von der Tarodunumschule dorthin überwiesen!

Zur Anmeldung wird um die Vorlage der Geburtsurkunde und eines Masern-Impfnachweises gebeten. Eine Vorstellung der Kinder bei der Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldungen für Hort- und Kernzeitbetreuung sind an diesem Termin ebenfalls möglich.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Mitgliederversammlung

Verein der Freunde und Förderer des MCG

Kirchzarten *(dt.)* Am Montag, dem 6. Dezember, 20.00 Uhr findet im Besprechungsraum des Marie-Curie-Gymnasiums (MCG) die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des MCG statt. Es wird gebeten, die geltenden Coronaregeln der Schule einzuhalten.

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Metzgerei Föhrenbacher und der Kur Apotheke in Kirchzarten sowie der Fa. Möbel Gollrad in T.-Neustadt beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto"** lautet: Am Ortseingang von Zarten.

Die Gewinne des Monats **November 2021, 2x1 Einkaufsgutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro** gehen an:
Siegbert Kranzer aus **Buchenbach** und **Familie Zorn** aus **Freiburg.**
Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Einkaufsgutschein von Intersport Eckmann in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 5,6 km südsüdöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt.
..... Aber mehr verraten wir nicht.

Weihnachtsgans, Freiland-Pute, Ente, und vieles mehr!
Bestellen Sie Geflügel für Ihr Weihnachtsessen rechtzeitig bei uns vor!
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule", ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 8. Dezember 2021